

DIGITALES FARB-MULTIFUNKTIONSSYSTEM

# Sicherheitshandbuch

Lesen Sie vor dem Installieren des Produkts unbedingt die Abschnitte "VORSICHT" und "INSTALLATIONSANFORDERUNGEN".

**VORSICHT****INSTALLATIONSANFORDERUNGEN****VERBRAUCHSMATERIALIEN****TECHNISCHE DATEN****INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG****FÜR DEN ADMINISTRATOR DES GERÄTS**

Bewahren Sie dieses Handbuch als Referenz auf.

Das "Softwareeinrichtungshandbuch" und die "Sharpdesk Installationsanleitung" finden Sie auf der Rückseite.

**Vorsicht!**

Zur kompletten Trennung vom Stromnetz, ziehen Sie den Netzstecker aus der Dose.  
Die Netzsteckdose sollte sich in der Nähe des Geräts befinden und leicht zugänglich sein.

Zur Aufrechterhaltung der Konformität mit den EMC-Richtlinien muss das Gerät mit geschirmten Schnittstellenskabeln verwendet werden.

**EMC (dieses Gerät und die Peripheriegeräte)****Achtung:**

Dies ist ein Klasse-A-Gerät. Bei der Verwendung in Haushalten kann es Funkstörungen verursachen, so dass der Betreiber geeignete Maßnahmen ergreifen muss.

Die in diesem Gerät enthaltene Software umfasst Module, die von der Independent JPEG Group entwickelt wurden.

Dieses Produkt enthält die Adobe® Flash® Technologie von Adobe Systems Incorporated.  
Copyright© 1995-2007 Adobe Macromedia Software LLC. Alle Rechte vorbehalten.

## Für Anwender der Faxfunktion

### FAX-Schnittstellenkabel und Telefonkabel:

Dieses Sonderzubehör muss mit dem Gerät verwendet werden.

Die Konformitätserklärung kann unter folgender URL-Adresse eingesehen werden.  
<http://www.sharp.de/doc/MX-FXX2.pdf>

## Inhalt

<b>VORSICHT</b> .....	<b>3</b>
Informationen zum Laser .....	4
<b>INSTALLATIONSANFORDERUNGEN</b> .....	<b>5</b>
<b>VERBRAUCHSMATERIALIEN</b> .....	<b>6</b>
Zubehörlagerung .....	6
Lieferung von Ersatzteilen und Verbrauchsmaterial .....	6
<b>TECHNISCHE DATEN</b> .....	<b>7</b>
Technische Gerätedaten / Technische Kopiererdaten .....	7
Geschwindigkeit für fortlaufendes Kopieren .....	9
Betriebsbedingungen .....	9
Schallemission (Messung gemäß ISO7779) .....	10
Technische Daten für den automatischen Originaleinzug .....	10
Technische Daten für die Ausgabeeinheit (Rechtes Ausgabefach) .....	11
Technische Daten für Unterschrank/500-Blatt-Papierkassette .....	11
Technische Daten für Unterschrank/2 x 500-Blatt-Papierkassette .....	12
Technische Daten für den Grossraummagazin ..	12
Technische Daten für den Finisher .....	13
Technische Daten für den Finisher mit Sattelheftung ..	14
Technische Daten für die Lochungseinheit (für Finisher) .....	15
Technische Daten für die Lochungseinheit (für Finisher mit Sattelheftung) .....	15
Technische Daten des Keyboards .....	15
Technische Daten für den Drucker .....	16
Technische Daten für den Netzwerk-Scanner / Internet-Fax .....	17
Technische Daten der Pull-Scanfunktion (TWAIN) .....	17
Technische Daten für das Faxmodul .....	18
<b>INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG</b> .....	<b>19</b>
A. Entsorgungsinformationen für Benutzer (aus Privathaushalten) .....	19
B. Entsorgungsinformationen für gewerbliche Nutzer ..	19
<b>FÜR DEN ADMINISTRATOR DES GERÄTS</b> .....	<b>22</b>
Werksseitig gewählte Standardpasswörter .....	22
Weiterleiten aller übertragenen und empfangenen Daten an den Administrator (Dokumentenadministrationsfunktion) .....	22
Für Anwender der Faxfunktion .....	22
Anerkennung der Warenzeichen .....	23

### Hinweis:

- Dieses Handbuch wurde sehr sorgfältig vorbereitet. Bitte wenden Sie sich bei etwaigen Kommentaren oder Bedenken bezüglich des Handbuchs an Ihren Händler oder Ihre nächstgelegene autorisierte Servicevertretung.
- Dieses Produkt wurde strikten Qualitätskontroll- und Inspektionsverfahren unterzogen. Bitte wenden Sie sich im unwahrscheinlichen Fall eines Defekts oder eines anderen Problems an Ihren Händler oder an Ihren nächstgelegenen autorisierten Servicevertreter.
- Mit Ausnahme der gesetzlich verordneten Verantwortung ist SHARP nicht für Fehler verantwortlich, die während der Verwendung des Produkts oder seiner Optionen auftreten, oder Fehler aufgrund des inkorrektens Betriebs des Produkts oder seiner Optionen, oder andere Fehler, oder jegliche andere Schäden, die aufgrund der Verwendung des Produkts auftreten.
- Dieses Handbuch enthält Verweise auf die Faxfunktion. Beachten Sie jedoch bitte, dass die Faxfunktion in einigen Ländern und Regionen nicht zur Verfügung steht.



Mit dem ENERGY STAR® ausgezeichnete Produkte zeichnen sich durch ein besonders energiesparendes Design aus und schützen die Umwelt.

Die Produkte, die die ENERGY STAR® Richtlinien einhalten, tragen das o.g. Logo.  
Produkte ohne dieses Logo halten die ENERGY STAR® Richtlinien unter Umständen nicht ein.

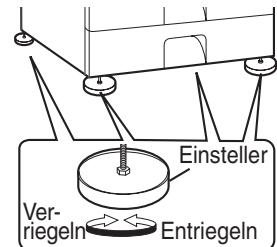
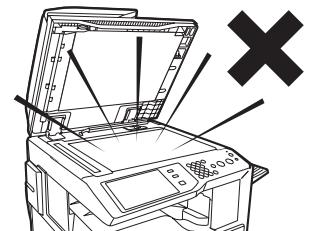
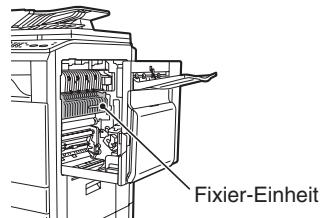
### Garantie

Die SHARP Corporation übernimmt keinerlei Haftung für den Inhalt des vorliegenden Dokuments. Änderungen der Informationen in diesem Dokument sind ohne Vorankündigung vorbehalten. SHARP übernimmt keinerlei Haftung für Schäden aller Art, die aus dem Gebrauch der vorliegenden Bedienungsanleitung resultieren.

Copyright © 2008 by SHARP Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Das vorliegende Dokument darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch die SHARP Corporation weder im Ganzen noch teilweise reproduziert werden.

# VORSICHT

1. Berühren Sie das Transferband nicht. Kratzer oder Schmierflecken auf dem Transferband verursachen unsaubere Kopien.
2. Die Fixiereinheit ist sehr heiß. Bitte Vorsicht!
3. Schauen Sie nicht direkt in die Lichtquelle. Dies könnte Ihren Augen schaden.
4. Bei der Aufstellung des Geräts müssen die Einsteller (4) bis zum Boden abgesenkt werden, um das Gerät zu sichern (so dass es sich nicht bewegt). Drehen Sie die Einsteller in die Verriegelungsrichtung, bis sie sicher auf dem Boden stehen.  
Sollte es erforderlich sein, den Gerätestandort zu verändern -etwa, weil Sie Ihre Büroanordnung verändern-, so heben Sie die Einsteller vom Boden ab und unterbrechen Sie die Stromzufuhr, bevor Sie das Gerät bewegen.  
(Wenn das Gerät an seinem neuen Standort steht, senken Sie die Einsteller wieder ab, um das Gerät erneut zu sichern.)
5. Nehmen Sie an diesem Gerät keine Veränderungen vor. Veränderungen können zu Verletzungen des Personals oder Beschädigungen des Geräts führen.
6. Das Gerät ist schwer. Um Verletzungen beim Transport des Geräts vorzubeugen, wird empfohlen, es zu viert oder zu mehrt zu bewegen.
7. Stellen Sie keine Kopien von Unterlagen her, deren Vervielfältigung gesetzlich verboten ist. Die nationalen Gesetze verbieten normalerweise die Kopie der folgenden Originale. Die Kopie weiterer Vorlagen kann durch regionale Gesetze verboten sein.
  - Geldscheine ● Briefmarken ● Bonds ● Aktien
  - Bankwechsel ● Schecks ● Pässe ● Führerscheine
8. Benutzen Sie keinen brennbaren Spray zum Reinigen des Geräts. Wenn Gas vom Spray mit heißen elektrischen Komponenten oder mit der Fixiereinheit innerhalb des Geräts in Kontakt kommt, könnte es zu Feuer oder einem elektrischen Schlag kommen.
9. Werfen Sie Toner, einen Tonerbehälter (Tonerpatrone) oder einen Behälter für Abfall-Toner nicht ins Feuer. Der Toner könnte platzen und Verbrennungen verursachen.
10. Bewahren Sie Toner, Tonerbehälter (Tonerpatronen) und Behälter für Abfall-Toner außerhalb der Reichweite von Kindern auf.



Zum Gerät gehört eine Dokumentensicherungsfunktion, die das Dokumentenabild auf einer internen Festplatte speichert. Bei Bedarf können gespeicherte Dokumente somit aufgerufen, ausgedruckt oder übertragen werden. Wenn es zu einem Festplattenschaden kommt, können die gespeicherten Dokumentendaten nicht mehr abgerufen werden. Um dem Verlust wichtiger Dokumente im eher unwahrscheinlichen Fall eines Festplattenschadens vorzubeugen, heben Sie die Originale wichtiger Dokumente auf oder speichern Sie die Daten an anderer Stelle.  
Die Sharp Corporation übernimmt keinerlei Verantwortung für Schäden, die sich aus dem Verlust gespeicherter Dokumentendaten ergeben. Gesetzliche Gewährleistungspflichten bleiben davon unberührt.

## "ENTSORGEN VON BATTERIEN"

DIESES GERÄT ENTHÄLT EINE LITHIUMBATTERIE ZUR SPEICHERSICHERUNG, DIE ORDNUNGSGEMÄSS ENTSORGT WERDEN MUSS. FALLS SIE FRAGEN ZUR ENTSORGUNG DIESER BATTERIE HABEN, WENDEN SIE SICH BITTE AN IHREN SHARP-HÄNDLER ODER AUTORIZIERTEN KUNDENDIENST VOR ORT.

Jede Anleitung bezieht auch die mit diesen Produkten verwendeten optionalen Einheiten ein.

## Informationen zum Laser

Wellenlänge	790 nm $\pm 10$ nm
Pulsdauer (Nordamerika und Europa)	4,6 $\mu$ s $\pm$ 4,6 ns /7 mm
Ausgangsleistung	Max 0,6 mW (LD1+LD2)

### Achtung

Führen Sie keine Überprüfungen oder Einstellungen oder Maßnahmen durch, die in diesem Handbuch nicht beschrieben sind, da Sie sich andernfalls gefährlichen Strahlungen aussetzen könnten.

Dieses digitale Gerät ist ein LASERPRODUKT der KLASSE 1 nach (IEC 60825-1 Edition 1.2-2001)

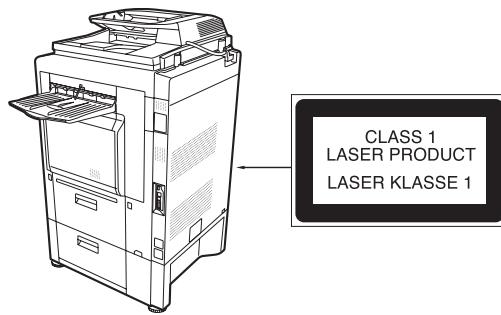
Für Europa:

CLASS 1 LASER PRODUCT

LASER KLASSE 1

LUOKAN 1 LASERLAITE

KLASS 1 LASERAPPARAT



# INSTALLATIONSANFORDERUNGEN

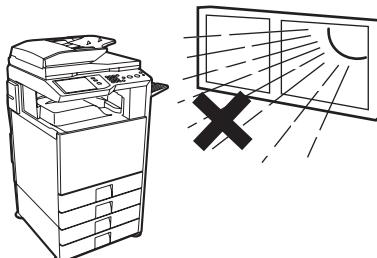
Eine unsachgemäße Installation kann zu Beschädigungen am Gerät führen. Beachten Sie bitte bei der Erstinbetriebnahme und bei jeder Standortveränderung Folgendes.

1. Das Gerät sollte für einen einfachen Anschluss in der Nähe einer Steckdose installiert werden.

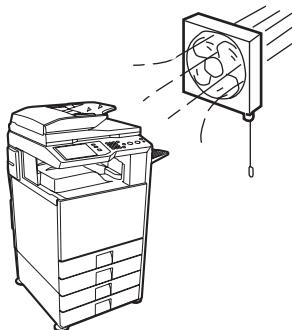


2. Stellen Sie sicher, dass das Stromversorgungskabel nur an eine Steckdose angeschlossen wird, die dem spezifischen Spannungsbedarf und Strombedarf entspricht. Stellen Sie sicher, dass die Steckdose geerdet ist.
  - Die Energieversorgungsanforderungen finden Sie auf der Namenskennzeichnung in der unteren Ecke der linken Maschinenseite.

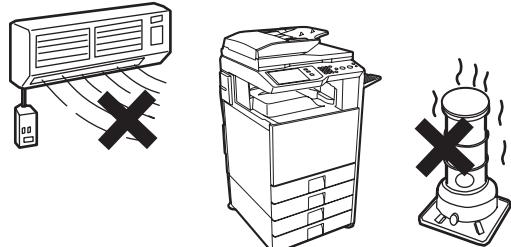
Schließen Sie das Gerät nur an eine Steckdose an, die nicht für andere elektrische Geräte verwendet wird. Wenn ein Beleuchtungskörper an die gleiche Steckdose angeschlossen wird, kann dessen Licht beim Betrieb des Kopierers flackern.



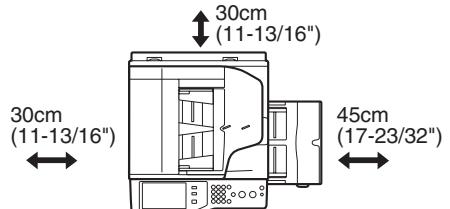
3. Stellen Sie keine Geräte in Bereichen auf, die:
  - feucht, nass oder sehr staubig sind,
  - dem direkten Sonnenlicht ausgesetzt sind,
  - schlecht belüftet sind
  - starken Schwankungen in der Umgebungstemperatur und der Umgebungsfeuchte ausgesetzt sind, beispielsweise in der Nähe einer Klimaanlage oder eines Heizlüfters.



4. Lassen Sie um das Gerät ausreichend Platz, damit das Gerät gut belüftet und problemlos gewartet werden kann.



5. Das Gerät verfügt über eine interne Festplatte. Setzen Sie das Gerät keinen Stößen oder Erschütterungen aus. Bewegen Sie das Gerät insbesondere nicht, wenn es eingeschaltet ist.



Eine kleine Menge Ozon entsteht beim Druckvorgang. Das Emissionsniveau ist zu gering, um eine Gefährdung der Gesundheit darzustellen.

## ANMERKUNG:

Der derzeitige empfohlene Grenzwert für Ozon bei einer Langzeitexposition liegt bei 0,1 ppm (0,2 mg/m<sup>3</sup>), er wird berechnet basierend auf einer 8-stündigen Durchschnittskonzentration.

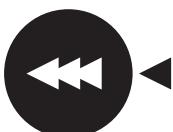
Da jedoch die kleine ausgestoßene Menge einen störenden Geruch haben kann, ist es angebracht, den Kopierer in einen gut belüfteten Raum zu stellen.

# VERBRAUCHSMATERIALIEN

Standardzubehör für dieses Gerät kann vom Benutzer ausgewechselt werden, dazu gehören Papier, Tonerpatronen und Heftpatronen für den Finisher.

Verwenden Sie für die Tonerkassetten, die Finisher-Heftklammerkassetten, die Heftklammerkassetten für den Finisher mit Sattelheftung und die Transparentfolie nur von SHARP spezifizierte Produkte.

**SHARP**



Für beste Kopierergebnisse, verwenden Sie nur echte SHARP-Produkte, die darauf ausgelegt sind, die Lebensdauer und Leistung von Sharpgeräten zu erhöhen. Schauen Sie nach dem Echtheitslabel auf der Toner-Verpackung.

## Zubehörlagerung

### Richtige Lagerung

1. Bewahren Sie die Verbrauchsmaterialien an einem Platz auf, der:
  - sauber und trocken ist,
  - eine gleichmäßige Temperatur hat,
  - nicht dem direkten Sonnenlicht ausgesetzt.
2. Lagern Sie das Papier flach in seiner Verpackung.
3. Hochkant gelagertes Papier oder Papier, das außerhalb seiner Verpackung gelagert wird, kann wellig oder feucht werden, was zu Papierstaus führen kann.

### Lagern von Tonerkassetten

Lagern Sie eine neue Tonerpatrone horizontal. Lagern Sie sie nicht hochkant. Wird die Tonerpatrone hochkant gelagert, verteilt sich ggfs. die Tonerflüssigkeit auch nach starkem Schütteln nicht gut und bleibt in der Patrone hängen.

### Heftklammernpatrone

Für den Finisher und den Finsisher mit Sattelheftung ist folgende Heftklammernpatrone erforderlich:

MX-SCX1 (für den Finisher und den Finisher mit Sattelheftung)

Ca. 5000 pro Kassette x 3 Kassetten

AR-SC3 (nur für den Finisher mit Sattelheftung)

Ca. 2000 pro Kassette x 3 Kassetten

## Lieferung von Ersatzteilen und Verbrauchsmaterial

Die Lieferung von zur Reparatur des Geräts erforderlichen Ersatzteilen ist für mindestens 7 Jahre nach Einstellung der Produktion garantiert. Ersatzteile sind diejenigen Teile des Geräts, die beim normalen Gebrauch des Geräts verschlissen werden können, wohingegen diejenigen Teile, deren Standzeit normalerweise die Produktlebensdauer überschreitet, nicht als Ersatzteile erachtet werden. Verbrauchsmaterialien sind ebenfalls für 7 Jahre ab Produktionseinstellung erhältlich.

# TECHNISCHE DATEN

## Technische Gerätedaten / Technische Kopiererdaten

<b>Name</b>	Digitales Farb-Multifunktionssystem MX-2600N/MX-3100N	
<b>Ausführung</b>	Desktop	
<b>Bildtrommel-Typ</b>	OPC-Typ	
<b>Druckverfahren</b>	Elektrophotografisches System (Laser)	
<b>Entwicklersystem</b>	Trockene Zweikomponenten-Entwicklung mit magnetischer Abschirmung	
<b>Fixiersystem</b>	Heizwalzen	
<b>Scanauflösung</b>	Vorlagenglas	Schwarzweiß-Scannen: 600 x 300 dpi (Herstellerstandards), 600 x 400 dpi, 600 x 600 dpi Farb-Scannen: 600 x 600 dpi (Herstellerstandards)
	Automatischer Originaleinzug mit Wendung (Automatischer Dokumenteneinzug)	Schwarzweiß-Scannen: 600 x 400 dpi (Herstellerstandards), 600 x 600 dpi Farb-Scannen: 600 x 600 dpi (Herstellerstandards)
<b>Druckauflösung</b>	600 x 600 dpi	
<b>Scanabstufung</b>	256 Stufen	
<b>Druckabstufung</b>	Mit 256 Stufen gleichwertig	
<b>Originalgrößen / -formate</b>	Max. A3 (11" x 17") / Blätter, gebundene Dokumente	
<b>Kopierformate</b>	Maximal: A3W (12" x 18") Minimal: A5R (5-1/4" x 5-3/4")	
<b>Druckbereiche</b>	Vorderkante / Hinterkante: gesamt 8 mm (21/64") oder weniger, Seitenränder: gesamt 4 mm ±2 mm (11/64" ±3/32") oder weniger	
<b>Aufwärmzeit</b>	60 Sek. oder weniger (bei einer Raumtemperatur von 23°C (73,4°F) und Nennspannung)	
<b>Erstkopiezeit*</b>	Farbkopierdauer: 8,9 Sek. oder weniger Schwarzweißkopierdauer: 6,0 Sek. oder weniger (Einzug von A4 (8-1/2" x 11")-Blättern im Hochformat vom ersten Papierfach.)	
<b>Kopierverhältnisse</b>	Variabel: 25 % bis 400% in Schritten von 1%, insg. 376 Schritte (25% bis 200% bei Verwendung des automatischen Originaleinzugs) Feste Voreinstellungen: 25 %, 50 %, 70 %, 81 %, 86 %, 100 %, 115 %, 122 %, 141 %, 200 % und 400 % für AB-Formate; 25 %, 50 %, 64 %, 77 %, 100 %, 121 %, 129 %, 200 % und 400 % für Zollabmessungen. Es können jeweils zwei Verkleinerungs- und Vergrößerungsverhältnisse gespeichert werden.	
<b>Fortlaufendes Kopieren</b>	999 Kopien	
<b>Automatischer Originaleinzug</b>	Siehe "Technische Daten für den automatischen Originaleinzug"	
<b>Fach 1 / Fach 2</b>	Papierformate: A3, B4, A4, A4R, B5, B5R, A5R, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2"R, 5-1/2" x 8-1/2"R, 8K, 16K, 16KR Papierge wicht: Normalpapier (60 g/m <sup>2</sup> bis 105 g/m <sup>2</sup> (16 lbs. bis 28 lbs.)), dickes Papier (106 g/m <sup>2</sup> bis 209 g/m <sup>2</sup> (28 lbs. bond bis 110 lbs. index)) Papierkapazität: Normalpapier (80 g/m <sup>2</sup> (21 lbs.)) 500 Blatt, dickes Papier 200 Blatt Papiersorten: Von Sharp empfohlenes Normalpapier, Recyclingpapier, farbiges Papier und schweres Papier	

\* Die Ausgabezeit für die erste Kopie wird wie folgt gemessen: Das Original liegt kopierbereit auf dem Vorlagenglas, die Fixiereinheit hat bereits die Betriebstemperatur und der Spiegelmotor die Betriebsgeschwindigkeit sowohl im Schwarz-weiß - wie im Farbmodus. Die tatsächliche Zeit kann abhängig von den Umweltbedingungen schwanken.

## Technische Gerätedaten / Technische Kopiererdaten (Fortsetzung)

<b>Manueller Einzug</b>	Papierformate: A3W, A3, B4, A4, A4R, B5, B5R, A5R, 12" x 18", 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2"R, 5-1/2" x 8-1/2"R, Umschläge, 8K, 16K, 16KR (Mit automatischer Formaterkennung. Es kann Papier bis zur Größe 297 mm x 432 mm (11-5/8" x 17") eingelegt werden.)
	Papierge wicht: Dünnes Papier (55 g/m <sup>2</sup> bis 59 g/m <sup>2</sup> (15 lbs. bis 16 lbs.), Normalpapier (60 g/m <sup>2</sup> bis 105 g/m <sup>2</sup> (16 lbs. bis 28 lbs.)), dickes Papier (106 g/m <sup>2</sup> bis 256 g/m <sup>2</sup> (28 lbs. bond bis 140 lbs. index), Umschläge (75 g/m <sup>2</sup> bis 90 g/m <sup>2</sup> (20 lbs. bis 24 lbs.))
	Papierkapazität: 100 Blatt Standardpapier
	Papiersorten: Von Sharp empfohlenes Normalpapier, Recyclingpapier, farbiges Papier, schweres Papier, dünnes Papier, Transparentfolien, Umschläge (Monarch, Com-10, DL, C5)
<b>Duplexmodul</b>	Papierformate: A3, B4, A4, A4R, B5, B5R, A5R, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 5-1/2" x 8-1/2"R, 8K, 16K, 16KR Papierge wicht: Normalpapier (60 g/m <sup>2</sup> bis 105 g/m <sup>2</sup> (16 bis 28 lbs.)), dickes Papier (106 g/m <sup>2</sup> bis 209 g/m <sup>2</sup> (28 lbs. bond bis 110 lbs. index)) Papiersorten: von SHARP empfohlenes Normalpapier, Recyclingpapier, farbiges Papier und dickes Papier
<b>Ausgabefach (mittleres Fach)*1</b>	Ausgabefach: Bedruckte Seite nach unten (Papier im Format A3W und 12" x 18" kann im rechten Fach, im Finisher oder im Finisher mit Sattelheftung ausgegeben werden) Ausgabekapazität: 500 Blatt (bei von SHARP empfohlenen Papier im Format A4 oder 8-1/2" x 11") (Die maximale Blattzahl ist abhängig von den Umgebungsbedingungen am Aufstellplatz, der Papiersorte und den Lagerbedingungen des Papiers.) Sensor für volles Ausgabefach: Ja
<b>Schnittstellenanschluss</b>	LAN-Verbindung: 10Base-T / 100Base-TX / 1000Base-T USB-Anschluss: Typ A-Verbinder unterstützt USB 2.0 (Hi-Speed)*2 Kompatibilität USB Speicher Speicherkapazität: Max. 32 GB Festplattenformat: Nur FAT32 Typ B-Verbinder unterstützt USB 2.0 (Hi-Speed)
<b>Stromversorgung</b>	Ortsnetzspannung ±10% (Die Energieversorgungsanforderungen finden Sie auf der Namenskennzeichnung in der unteren Ecke der linken Maschinenseite)
<b>Stromverbrauch</b>	220-240V: 1,84 kW / 100-127V: 1,44 kW
<b>Abmessungen</b>	620 mm (B) x 695 mm (T) x 950 mm (H) (24-13/32" (B) x 27-3/8" (T) x 37-25/64" (H))
<b>Gewicht</b>	Ca. 116 kg (255,8 lbs.)
<b>Gesamtabmessungen</b>	970 mm (B) x 695 mm (T) ( 38-3/16" (B) x 27-3/8" (T))(bei ausgefahrenem manuellen Einzug)

\*1 Das Ausgabefach (mittleres Fach) kann nicht verwendet werden, wenn ein Finisher oder ein Finisher mit Sattelheftung installiert ist.

\*2 Im vorderen und rechten Bereich des Geräts sind Anschlüsse des Typs A vorhanden (zwei Anschlüsse); diese Anschlüsse können jedoch nicht gleichzeitig verwendet werden. Es kann jeweils nur ein Anschluss verwendet werden.

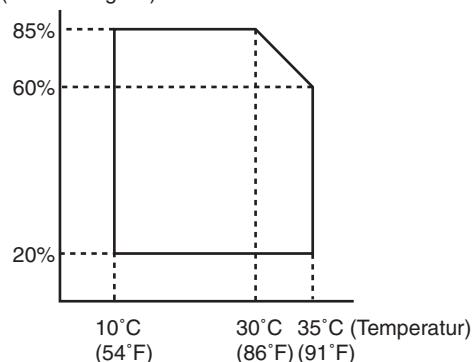
## Geschwindigkeit für fortlaufendes Kopieren\*

Modell	MX-2600N		MX-3100N	
Abbildungsverhältnis	100% / Verkleinert / Vergrößert			
Kopiermodus	Farbkopien	Schwarzweißkopien	Farbkopien	Schwarzweißkopien
A3, 11" x 17", 8K	13 Kopien/Min.	13 Kopien/Min.	14 Kopien/Min.	14 Kopien/Min.
B4, 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13"	15 Kopien/Min.	15 Kopien/Min.	17 Kopien/Min.	17 Kopien/Min.
A4, B5, 8-1/2" x 11", 16K	26 Kopien/Min.	26 Kopien/Min.	31 Kopien/Min.	31 Kopien/Min.
A4R, B5R, A5R, 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2"R, 5-1/2" x 8-1/2"R, 16KR	18 Kopien/Min.	18 Kopien/Min.	20 Kopien/Min.	20 Kopien/Min.

\* Kopiergeschwindigkeit während der Ausgabe der zweiten Kopie und der nachfolgenden Kopieren beim Ausführen eines fortlaufenden einseitigen Kopievorgangs derselben Seite (ausschließlich Versatzausgabe) bei Verwendung eines normalen einseitigen Papiers aus einem anderen Fach als dem manuellen Einzug.

## Betriebsbedingungen

(Luftfeuchtigkeit)



## Schallemission (Messung gemäß ISO7779)

Schallpegel LwA		
<b>Druckmodus (fortlaufendes Drucken)</b>		MX-2600N: 6,7 B MX-3100N: 6,7 B
<b>Standby-Modus</b>		MX-2600N: 5,8 B MX-3100N: 5,8 B
Schalldruckpegel LpA (tatsächlicher Messwert)		
<b>Druckmodus</b>	<b>Positionen für unbeteiligte Dritte</b>	MX-2600N Farbkopien: 51 dB (A) Schwarzweißkopien: 51 dB (A) MX-3100N Farbkopien: 51 dB (A) Schwarzweißkopien: 51 dB (A)
	<b>Position für Bediener</b>	MX-2600N Farbkopien: 51 dB (A) Schwarzweißkopien: 50 dB (A) MX-3100N Farbkopien: 51 dB (A) Schwarzweißkopien: 51 dB (A)
<b>Standby-Modus</b>	<b>Positionen für unbeteiligte Dritte</b>	MX-2600N: 26 dB (A) MX-3100N: 25 dB (A)
	<b>Position für Bediener</b>	MX-2600N: 24 dB (A) MX-3100N: 24 dB (A)

## Technische Daten für den automatischen Originaleinzug

<b>Originalformate</b>	A3 bis A5, 11" x 17" bis 5-1/2" x 8-1/2", langes Papier (max. Breite 297 mm (11-5/8") x max. Länge 1000 mm* (39-23/64")); das Scannen im Mono-2-Modus (nur Vorderseite) ist im Fax- und im Bildscanmodus möglich)
<b>Originalgewicht</b>	Einseitig 35 g/m <sup>2</sup> bis 128 g/m <sup>2</sup> (9 lbs. bis 32 lbs.) (Bei Papierge wichten von 35 g/m <sup>2</sup> (9 lbs.) bis 49 g/m <sup>2</sup> (13 lbs.) langsamen Scanmodus verwenden.) Beidseitig 50 g/m <sup>2</sup> bis 105 g/m <sup>2</sup> (13 lbs. bis 28 lbs.)
<b>Kapazität</b>	100 Blatt (80 g/m <sup>2</sup> (21 lbs.) Maximale Stapelhöhe 13 mm (33/64"))

\* Das Scannen im Modus Mono 2 einer Seite ist nur in den Sendemodi für Faxen und Scannen möglich. Wenn jedoch die Auflösung im Internetfaxmodus 600 x 600 dpi lautet, beträgt die maximale Länge 800 mm (31-31/64"). Wenn die Auflösung im Scanmodus 400 x 400 dpi oder 600 x 600 dpi beträgt, kann kein langes Original gescannt werden.

## Technische Daten für die Ausgabeeinheit (Rechtes Ausgabefach)

<b>Modell</b>	MX-TRX1
<b>Ausgabeart</b>	Bedruckte Seite nach unten
<b>Ausgabekapazität*</b>	100 Blatt (bei Verwendung von von SHARP empfohlenem Papier im Format A4 oder 8-1/2" x 11")
<b>Abmessungen</b>	Bei eingezogenem Fach: 289 mm (B) x 405 mm (T) x 52 mm (H) (11-3/8" (B) x 15-61/64" (T) x 2-3/64" (H)) Bei ausgefahrenem Fach: 419 mm (B) x 405 mm (T) x 52 mm (H) (16-1/2" (B) x 15-61/64" (T) x 2-3/64" (H))
<b>Gewicht</b>	Ca. 0,93 kg (2 lbs.)

\* Die maximale Blattzahl ist abhängig von den Umgebungsbedingungen am Aufstellplatz, der Papiersorte und den Lagerbedingungen des Papiers. Umschläge, Registerpapier und Glanzpapier können nicht ausgegeben werden.

## Technische Daten für Unterschrank/500-Blatt-Papierkassette

<b>Modell</b>	MX-DEX6
<b>Papierformate</b>	A3, B4, A4, A4R, B5, B5R, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2"R, 8K, 16K, 16KR
<b>Papierge wicht</b>	Normalpapier (60 g/m <sup>2</sup> bis 105 g/m <sup>2</sup> (16 lbs. bis 28 lbs.)), dickes Papier (106 g/m <sup>2</sup> bis 209 g/m <sup>2</sup> (28 lbs. bond bis 110 lbs. index))
<b>Papierkapazität</b>	500 Blatt (80 g/m <sup>2</sup> (21 lbs.)) x 1 Fach
<b>Papiersorten</b>	Von SHARP empfohlenes Normalpapier, Recyclingpapier und Farbpapier.
<b>Automatische Erkennung des Papierformats</b>	Wenn "Auto-AB"-Erkennung gewählt ist: A3, B4, A4, A4R, B5, B5R, 216 mm x 330 mm (8-1/2" x 13") Wenn "Auto-Inch"-Erkennung gewählt ist: 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2"R
<b>Stromzufuhr</b>	Über das Gerät
<b>Abmessungen</b>	720 mm (B) x 670 mm (T) x 303 mm (H) (28-11/32" (B) x 26-3/8" (T) x 11-15/16" (H)) (einschließlich Feststeller)
<b>Gewicht</b>	Ca. 20 kg (44,1 lbs.)

## **Technische Daten für Unterschrank/2 x 500-Blatt-Papierkassette**

<b>Modell</b>	MX-DEX7
<b>Papierformate</b>	A3, B4, A4, A4R, B5, B5R, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2"R, 8K, 16K, 16KR
<b>Papierge wicht</b>	Normalpapier (60 g/m <sup>2</sup> bis 105 g/m <sup>2</sup> (16 lbs. bis 28 lbs.)), dickes Papier (106 g/m <sup>2</sup> bis 209 g/m <sup>2</sup> (28 lbs. bond bis 110 lbs. index))
<b>Papierkapazität</b>	500 Blatt (80 g/m <sup>2</sup> (21 lbs.)) x 2 Fächer
<b>Papiersorten</b>	Von SHARP empfohlenes Normalpapier, Recyclingpapier und Farbpapier.
<b>Automatische Erkennung des Papierformats</b>	Wenn "Auto-AB"-Erkennung gewählt ist: A3, B4, A4, A4R, B5, B5R, 216 mm x 330 mm (8-1/2" x 13") Wenn "Auto-Inch"-Erkennung gewählt ist: 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2"R
<b>Stromzufuhr</b>	Über das Gerät
<b>Abmessungen</b>	720 mm (B) x 670 mm (T) x 303 mm (H) (28-11/32" (B) x 26-3/8" (T) x 11-15/16" (H)) (einschließlich Feststeller)
<b>Gewicht</b>	Ca. 23,5 kg (51,9 lbs.)

## **Technische Daten für den Grossraummagazin**

<b>Modell</b>	MX-LCX1
<b>Papierformate</b>	A4, 8-1/2" x 11" (Das Papierformat muss von einem Servicetechniker geändert werden)
<b>Papierge wicht</b>	Normalpapier (60 g/m <sup>2</sup> bis 105 g/m <sup>2</sup> (16 lbs. bis 28 lbs.))
<b>Papierkapazität</b>	3500 Blatt (80 g/m <sup>2</sup> (21 lbs.))
<b>Papiersorten</b>	Von Sharp empfohlenes Normalpapier, Recyclingpapier und farbiges Papier
<b>Stromversorgung</b>	Über das Gerät
<b>Abmessungen</b>	370 mm (B) x 550 mm (T) x 520 mm (H) (14-9/16" (B) x 21-21/32" (T) x 20-15/32" (H))
<b>Gewicht</b>	Ca. 29 kg (63,9 lbs.)
<b>Gesamtabmessungen, wenn am Gerät angebracht</b>	960 mm (W) x 683 mm (T) (37-25/32" (B) x 26-57/64" (T))

\* Für den Anschluss eines Fachs für große Volumen muss am Gerät ein(e) Unterschrank/1x500-Blatt-Papierkassette oder ein(e) Unterschrank/2x500-Blatt-Papierkassette angebracht werden.

## Technische Daten für den Finisher

<b>Modell</b>	MX-FNX9	
<b>Papierformate</b>	A3W, A3, B4, A4, A4R, B5, B5R, A5R, Umschläge, 12" x 18", 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2"R, 5-1/2" x 8-1/2"R, 8K, 16K, 16KR	
<b>Papierge wicht</b>	Dünnes Papier (55 g/m <sup>2</sup> bis 59 g/m <sup>2</sup> (15 lbs. bis 16 lbs.)), Normalpapier (60 g/m <sup>2</sup> bis 105 g/m <sup>2</sup> (16 lbs. bis 28 lbs.)), dickes Papier (106 g/m <sup>2</sup> bis 256 g/m <sup>2</sup> (28 lbs. bond bis 140 lbs. index)), Umschläge (75 g/m <sup>2</sup> bis 90 g/m <sup>2</sup> (20 lbs. bis 24 lbs.))	
<b>Modi</b>	Ohne Heftung, Heftung	
<b>Zulässige Papierformate für Offset</b>	A3, B4, A4, A4R, B5, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 8K, 16K	
<b>Offset-Abstand</b>	30 mm (1-3/16")	
<b>Fachkapazität*1</b>	Ohne Heftung: <sup>*2</sup> 500 Blatt <sup>*3</sup> (A4, A4R, B5, B5R, A5R, 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2"R, 5-1/2" x 8-1/2"R, 16K, 16KR) 250 Blatt <sup>*4</sup> (A3W, A3, B4, 12" x 18", 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8K)	Heftung <sup>*5</sup> : 30 Sätze oder 500 Blatt <sup>*3</sup> (A4, A4R, B5, 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 16K, 16KR) 30 Sätze oder 250 Blatt <sup>*4</sup> (A3, B4, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8K)
<b>Stromversorgung</b>	Über das Gerät	
<b>Abmessungen</b>	440 mm (B) x 595 mm (T) x 205 mm (H) (17-21/64" (B) x 23-27/64" (T) x 8-5/64" (H)) (Bei eingezogenem Fach)	
<b>Gewicht</b>	Ca. 13 kg (28,7 lbs.)	
<b>Gesamtabmessungen, wenn am Gerät angebracht</b>	1060 mm (B) x 670 mm (T) (41-23/32" (B) x 26-3/8" (T)) (Bei ausgefahremem Fach)	
Hefterbereich		
<b>Zulässige Papierformate für die Heftung</b>	A3, B4, A4, A4R, B5, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 8K, 16K, 16KR (Drei Heftpositionen: eine Heftklammer in der unteren linken Ecke, eine Heftklammer in der oberen linken Ecke oder zwei Heftklammern.)	
<b>Maximale Blattanzahl für die Heftung*5</b>	50 Blatt (A4, A4R, B5, 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 16K, 16KR) 30 Blatt (A3, B4, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8K) (30 Blatt, wenn die Blätter gleich breit aber unterschiedlich lang sind.)	

\*1 Die maximale Blattanzahl ist abhängig von den Umgebungsbedingungen am Aufstellplatz, der Papiersorte und den Lagerbedingungen des Papiers.

\*2 Es können bis zu 10 Umschläge ausgegeben werden.

\*3 Die Blatthöhe darf 71 mm (2-51/64") nicht überschreiten.

\*4 Die Blatthöhe darf 35,5 mm (1-13/32") nicht überschreiten.

\*5 Bei der Angabe der maximalen Blattanzahl für die Heftung wird von einem Papierge wicht von 90 g/m<sup>2</sup> (24 lbs.) und der Hinzufügung von zwei Deckblättern zu 106 g/m<sup>2</sup> bis 256 g/m<sup>2</sup> (28 lbs. bond bis 140 lbs. index) ausgegangen.

### Hinweis:

Spezialmedien wie beispielsweise Transparentfolien und Etiketten können weder geheftet noch gelocht werden.

## Technische Daten für den Finisher mit Sattelheftung\*1

<b>Modell</b>	MX-FN10	
<b>Papierformate</b>	A3W, A3, B4, A4, A4R, B5, B5R, A5R, 12" x 18", 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2"R, 5-1/2" x 8-1/2"R, Umschläge, 8K, 16K, 16KR	
<b>Papierge wicht</b>	Dünnes Papier (55 g/m <sup>2</sup> bis 59 g/m <sup>2</sup> (15 lbs. bis 16 lbs.)), Normalpapier (60 g/m <sup>2</sup> bis 105 g/m <sup>2</sup> (16 lbs. bis 28 lbs.)), dickes Papier (106 g/m <sup>2</sup> bis 209 g/m <sup>2</sup> (28 lbs. bond bis 140 lbs. index)), Umschläge (75 g/m <sup>2</sup> bis 90 g/m <sup>2</sup> (20 lbs. bis 24 lbs.))	
<b>Modi</b>	Ohne Heftung, Heftung, Halb gefaltet (Die Ausgabe wird gleichzeitig auf ein halbes Blatt gefaltet.)	
<b>Zulässige Papierformate für Offset</b>	A3, A4, A4R, B4, B5, B5R, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2"R, 8K, 16K, 16KR	
<b>Offset-Abstand</b>	30 mm (1-3/16")	
<b>Fachkapazität*2</b>	Ohne Heftung*3: 1.000 Blatt*4 (A4, A4R, B5, B5R, 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2"R, 16K, 16KR) 500 Blatt*5 (A3W, A3, B4, A5R, 12" x 18", 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 5-1/2" x 8-1/2"R, 8K)	Heftung*6: 50 Sätze oder 1.000 Blatt*4 (A4, A4R, B5, B5R, 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 16K, 16KR) 50 Sätze oder 500 Blatt*5 (A3, B4, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8K)
<b>Stromversorgung</b>	Über das Gerät	
<b>Abmessungen</b>	497 mm (B) x 631 mm (T) x 988 mm (H) (19-9/16" (B) x 24-27/32" (T) x 38-57/64" (H)) (Bei eingezogenem Fach)	
<b>Gewicht</b>	Ca. 40 kg (88,2 lbs.)	
<b>Gesamtabmessungen, wenn am Gerät angebracht</b>	1638 mm (B) x 683 mm (T) (64-15/32" (B) x 26-57/64" (T)) (Bei ausgefahremem Fach)	
Hefterbereich		
<b>Zulässige Papierformate für die Heftung</b>	A3, B4, A4, A4R, B5, B5R, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 8K, 16K, 16KR (Drei Heftpositionen: eine Heftklammer in der unteren linken Ecke, eine Heftklammer in der oberen linken Ecke oder zwei Heftklammern.)	
<b>Maximale Blattanzahl für die Heftung*6</b>	50 Blatt (A4, A4R, B5, B5R, 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 16K, 16KR) 25 Blatt (A3, B4, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8K) (25 Blatt, wenn die Blätter gleich breit aber unterschiedlich lang sind.)	
Sattleinheit		
<b>Heftungsart</b>	Auf die Hälfte gefaltet und an zwei Stellen der Mittellinie geheftet	
<b>Faltposition</b>	Gefaltet auf Mittellinie (kann in den Systemeinstellungen unter "Einstellung Sattelheftung" geändert werden)	
<b>Zulässige Papierformate für die Sattelheftung</b>	A3, B4, A4R, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 11"R, 8K, 16KR	
<b>Zulässige Papierge wicht für die Sattelheftung</b>	55 g/m <sup>2</sup> bis 256 g/m <sup>2</sup> (15 lbs. bond bis 140 lbs. index)*7	
<b>Anzahl der Blätter für die Sattelheftung</b>	Maximal: 15 Blatt (80 g/m <sup>2</sup> (21 lbs.) x 14 Blatt + 209 g/m <sup>2</sup> (110 lbs. index) x 1 Blatt) / 10 Sätze (11 bis 15 Blatt), 15 Sätze (6 bis 10 Blatt), 20 Sätze (1 bis 5 Blatt)	

\*1 Die Papierdurchlaufeinheit und der Unterschrank/500-Blatt-Papierkassette oder der Unterschrank/2x500-Blatt-Papierkassette sind erforderlich.

\*2 Die maximale Blattanzahl ist abhängig von den Umgebungsbedingungen am Aufstellplatz, der Papiersorte und den Lagerbedingungen des Papiers.

\*3 Es können bis zu 30 Umschläge ausgegeben werden.

\*4 Die Blatthöhe darf 175 mm (6-57/64") nicht überschreiten.

\*5 Die Blatthöhe darf 94 mm (3-45/64") nicht überschreiten.

\*6 Bei der Angabe der maximalen Blattanzahl für die Heftung wird von einem Papierge wicht von 90 g/m<sup>2</sup> (24 lbs.) und der Hinzufügung von zwei Deckblättern zu 106 g/m<sup>2</sup> bis 256 g/m<sup>2</sup> (28 lbs. bond bis 140 lbs. index) ausgegangen.

\*7 Zulässiges Höchstgewicht für die Sattelheftung von normalem und schwerem Papier (106 g/m<sup>2</sup> bis 256 g/m<sup>2</sup> (28 lbs. bond bis 140 lbs. index)).

### Hinweis:

Spezialmedien wie beispielsweise Transparentfolien und Etiketten können weder geheftet noch gelocht werden.

## Technische Daten für die Lochungseinheit (für Finisher)

Modell	MX-PNX1A	MX-PNX1B	MX-PNX1C	MX-PNX1D
<b>Lochen</b>	2 Löcher	2 oder 3 Löcher	4 Löcher	4 Löcher mit extrabreitem Abstand
<b>Zum Lochen geeignete Papierformate</b>	A3, B4, A4, A4R, B5, B5R, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11"R, 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2", 8K, 16K, 16KR	2 Löcher: 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2" 3 Löcher: 11" x 17", 8-1/2" x 11", A3, A4	A3, A4	A3, B4, A4, A4R, B5, B5R, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11"R, 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2"
<b>Zum Lochen geeignete Papiergegewichte</b>	55 g/m <sup>2</sup> bis 128 g/m <sup>2</sup> (15 lbs. bis 32 lbs.)			
<b>Stromversorgung</b>	Über den Finisher			
<b>Abmessungen</b>	105 mm (B) x 578 mm (T) x 170 mm (H) (4-9/64" (B) x 20-25/64" (T) x 6-45/64" (H))			
<b>Gewicht</b>	Ca. 3,5 kg (7,7 lbs.)			

## Technische Daten für die Lochungseinheit (für Finisher mit Sattelheftung)

Modell	MX-PNX5A	MX-PNX5B	MX-PNX5C	MX-PNX5D
<b>Lochen</b>	2 Löcher	2 oder 3 Löcher	4 Löcher	4 Löcher mit extrabreitem Abstand
<b>Zum Lochen geeignete Papierformate</b>	A3, B4, A4, A4R, B5, B5R, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11"R, 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2", 8K, 16K, 16KR	2 Löcher: 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2" 3 Löcher: 11" x 17", 8-1/2" x 11", A3, A4	A3, A4	A3, B4, A4, A4R, B5, B5R, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11"R, 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2"
<b>Zum Lochen geeignete Papiergegewichte</b>	55 g/m <sup>2</sup> bis 128 g/m <sup>2</sup> (15 lbs. bis 32 lbs.)			
<b>Stromversorgung</b>	Über den Finisher mit Sattelheftung			
<b>Abmessungen</b>	122 mm (B) x 604 mm (T) x 248 mm (H) (4-13/16" (B) x 23-25/32" (T) x 9-49/64" (H))			
<b>Gewicht</b>	Ca. 3,5 kg (7,7 lbs.)			

### Hinweis:

Spezialmedien wie beispielsweise Transparentfolien und Etiketten können weder geheftet noch gelocht werden.

## Technische Daten des Keyboards

Modell	MX-KBX1
Stromversorgung	Über das Gerät

## Technische Daten für den Drucker

<b>Ausführung</b>	Eingebaut	
<b>Fortlaufende Druckgeschwindigkeit</b>	Entsprechend der fortlaufenden Kopiergeschwindigkeit (Beim kontinuierlichen Drucken desselben Dokuments auf Normalpapier im Format A4 (8-1/2" x 11") ohne versetzte Ablage Verarbeitungszeit nicht inbegriffen.)	
<b>Druckauflösung</b>	600 x 600 dpi / 1200 x 1200 dpi	
<b>Druckertreiber</b>	PCL5c-, PCL6- und PostScript-3-kompatibel*1, XPS*2	
<b>Unterstützte Protokolle</b>	TCP/IP, IPX/SPX, NetBEUI, EtherTalk	
<b>Unterstützte Betriebssysteme Client-PC</b>	Siehe "ÜBERPRÜFEN DER SYSTEMANFORDERUNGEN" in der Softwareeinrichtungshandbuch / Sharpdesk Installationsanleitung.	
<b>Schriftarten</b>	PCL5c, PCL6	80 europäische Schriftarten, 28 Barcode-Schriftarten*3, 1 Bitmap-Schriftart
	Kompatibel mit PostScript 3*1	136 europäische Schriftarten
<b>Schnittstellenanschluss</b>	LAN-Verbindung: 10Base-T / 100Base-TX / 1000Base-T USB-Anschluss: USB 2.0 (Hi speed)*4	
<b>Speicher</b>	Standard-Systemspeicher: 512 MB Erweiterungsspeicher: 1 GB*5	
<b>Druckbereich</b>	Gesamte Seite abzüglich einer Randversetzung von 4,2 mm (11/64") für alle Seiten. Der tatsächliche Druckbereich ist abhängig vom jeweiligen Druckertreiber und der Softwareanwendung.	

\*1 Wenn das PS3-Modul installiert ist und das Gerät als PostScript-Drucker verwendet wird.

\*2 Wenn das XPS Expansion Kit installiert ist.

\*3 Barcode Kit ist erforderlich.

\*4 Unterstützte Betriebssysteme: Windows 2000/XP/Vista.

\*5 Für die Installation des XPS Expansion Kit ist ein Erweiterungs-Speicher erforderlich.

## Technische Daten für den Netzwerk-Scanner / Internet-Fax\*1

<b>Ausführung</b>	Eingebaut	
<b>Scanauflösung (dpi)</b>	100 x 100, 200 x 200, 300 x 300, 400 x 400, 600 x 600 Internet-Fax: 200 x 100, 200 x 200, 200 x 400, 400 x 400, 600 x 600 (200 x 100, 200 x 200 bei Dateityp TIFF-S) Für andere Auflösungen als 200 x 100 dpi kann Halbtön gewählt werden.	
<b>Scangeschwindigkeit</b>	Farbe (A4 / 8-1/2" x 11") Einseitig: 50 Seiten/Min. (200 x 200 dpi), Zweiseitig: 16 Seiten/Min. (200 x 200 dpi) Schwarzweiß (A4 / 8-1/2" x 11") Einseitig: 50 Seiten/Min. (200 x 200 dpi), Zweiseitig: 16 Seiten/Min. (200 x 200 dpi)	
<b>Schnittstellenanschluss</b>	LAN-Verbindung: 10Base-T / 100Base-TX / 1000Base-T	
<b>Unterstützte Protokolle</b>	TCP/IP (IPv4)	
<b>Dateiformate</b>	Farbe (einschließlich Graustufen)	Dateiformate: TIFF, JPEG, PDF, PDF verschlüsselt, XPS Komprimierungsverhältnis: Hoch / Mittel / Niedrig
	Schwarzweiß	Dateiformate: TIFF, PDF, PDF verschlüsselt, XPS Komprimierungsarten: Keine / Mittel (G3) / Hoch (G4)
	Internet-Fax (nur schwarzweiß)	Dateiformate: TIFF-FX (TIFF-F, TIFF-S) Komprimierungsarten: Mittel (G3) / Hoch (G4)
<b>Anmerkungen</b>	Anzahl der Kurzwahltasten für die Speicherung von Zielen*2	Maximale Anzahl für Kurzwahlentasten: 999
	Anzahl der Ziele, die innerhalb einer Gruppe gespeichert werden können (1 Taste)*2	Maximale Anzahl der Ziele innerhalb einer Gruppe (1 Taste): 500
	Scanziele	Scannen an E-Mail / Scannen an FTP / Scannen an ein Desktop-Ziel / Scannen an einen Netzwerkordner

\*1 Das Internet-Fax-Erweiterungssatz ist erforderlich.

\*2 Gesamtanzahl aller Zieladressen (Scannen zu E-Mail, Scannen zu FTP, Scannen zum Desktop, Scannen zum Netzwerkordner, Internet-Fax, Fax und Gruppe)

## Technische Daten der Pull-Scanfunktion (TWAIN)

<b>Unterstütztes Protokoll</b>	TCP/IP
<b>Unterstützte Betriebssysteme für Client-PCs</b>	Windows 98 / Me / 2000 / XP / Server 2003 / Vista
<b>Farbmodi</b>	Vollfarbe, Grauskala, Monochrom Diffusion, Monochrom 2 Abstufungen
<b>Auflösungeinstellungen</b>	75 dpi, 100 dpi, 150 dpi, 200 dpi, 300 dpi, 400 dpi, 600 dpi (Die Auflösung kann durch die Eingabe eines Zahlenwerts von 50 bis 9600 dpi eingestellt werden. Bei der Eingabe einer höheren Auflösung muss jedoch ein kleinerer Scanbereich gewählt werden.)
<b>Scanbereich</b>	Maximal: A3 (11" x 17")

## Technische Daten für das Faxmodul

<b>Modell</b>	MX-FXX2	
<b>Geeignete Telefonanschlüsse</b>	Öffentliches Fernsprechnetz, Nebenstellenanlage	
<b>Scanauflösung (unterstützt ITU-T-Standards)</b>	8 x 3,85 Zeilen/mm (Standard), 8 x 7,7 Zeilen/mm (Fein, Fein-Halbton), 8 x 15,4 Zeilen/mm (Superfein, Superfein-Halbton), 16 x 15,4 Zeilen/mm (Ultrafein, Ultrafein-Halbton)	
<b>Übertragungsgeschwindigkeit</b>	33,6 kbps bis zu 2,4 kbps mit automatischer Rückschaltung	
<b>Kompressionsverfahren</b>	MH / MR / MMR / JBIG	
<b>Übertragungsarten</b>	Super G3, G3 (das Gerät kann nur Faxe an Geräte senden und von diesen empfangen, die G3 oder Super G3 unterstützen)	
<b>Eingabedokumentformat</b>	AB-Formate:A3, B4, A4, A4R, B5, B5R, A5, 216 mm x 340 mm, 216 mm x 343 mm Zoll-Formate: 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, A4, A4R, 5-1/2" x 8-1/2" Originale in Überlänge (max. Breite 297 mm (11-45/64") x max. Länge 1000 mm (39-23/64") können mithilfe des automatischen Originaleinzugs übertragen werden. Einseitiges Scannen ist möglich.)	
<b>Papierformate</b>	A3, B4, A4, A4R, B5, B5R, A5R (11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 5-1/2" x 8-1/2"R)	
<b>Übertragungsdauer *1</b>	Ca. 2 Sekunden (Super-G3-Modus/33,6 kbps, JBIG) Ca. 6 Sekunden (G3-ECM-Modus/14,4 kbps)	
<b>Stromversorgung</b>	Über das Gerät	
<b>Abmessungen</b>	192 mm (B) x 52 mm (T) x 215 mm (H) (7-9/16" (B) x 2-3/64" (T) x 8-15/32" (H))	
<b>Gewicht</b>	Ca. 1,0 kg (2,2 lbs.)	
<b>Hinweise</b>	Anschluss eines Nebenstellentelefons	Möglich (1 Telefon)
	Anzahl programmierbarer Zielwahltasten*2	Maximale Tastenanzahl: 999
	Anzahl der je Gruppe speicherbaren Zielwahlnummern (1 Taste)*2	Maximale Anzahl Ziele je Gruppe (1 Taste): 500
	Zeitversetztes Senden	Ja
	Programmfunktion	Ja (48 Programme)
	F-Code-Übertragung	Unterstützt (SUB/SEP- (Unteradresse) und SID/PWD- (Zugangscode) Signale können übertragen und empfangen werden)
	Bildspeicher	8 MB (Standard)

\*1 Die angegebene Übertragungsgeschwindigkeit bezieht sich auf A4 oder 8-1/2" x 11" Dokumente mit ca. 700 Zeichen bei einer Standardauflösung (8 x 3,85 Zeilen/mm), die im Hochgeschwindigkeitsmodus (33,6 kbps (JBIG) oder 14,4 kbps) versendet werden. Die Angaben beziehen sich nur auf die Zeit, die für die Übertragung der Bilddaten benötigt wird. Die Zeit zum Senden der Protokollsignale ist nicht enthalten. Die tatsächliche Übertragungsdauer hängt vom Inhalt des Dokuments, vom Typ des Empfangsgeräts und von den Telefonleitungsbedingungen ab.

\*2 Gesamtanzahl aller Ziele (Scannen an E-Mail, Scannen an FTP, Scannen an ein Desktop-Ziel, Scannen an einen Netzwerkordner, Internetfax, Fax und Gruppe.)

# INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG

## A. Entsorgungsinformationen für Benutzer (aus Privathaushalten)

### 1. In der Europäischen Union

Achtung: Werfen Sie dieses Gerät zur Entsorgung bitte nicht in den normalen Hausmüll!

Gemäß einer neuen EU-Richtlinie, die die ordnungsgemäße Rücknahme, Behandlung und Verwertung von gebrauchten Elektro- und Elektronikgeräten vorschreibt, müssen elektrische und elektronische Altgeräte getrennt entsorgt werden.

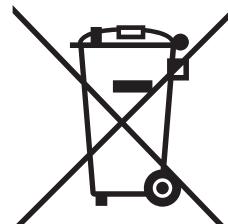
Nach der Einführung der Richtlinie in den EU-Mitgliedstaaten können Privathaushalte ihre gebrauchten Elektro- und Elektronikgeräte nun kostenlos an ausgewiesenen Rücknahmestellen abgeben\*.

In einigen Ländern\* können Sie Altgeräte u.U. auch kostenlos bei Ihrem Fachhändler abgeben, wenn Sie ein vergleichbares neues Gerät kaufen.

\*) Weitere Einzelheiten erhalten Sie von Ihrer Gemeindeverwaltung.

Wenn Ihre gebrauchten Elektro- und Elektronikgeräte Batterien oder Akkus enthalten, sollten diese vorher entnommen und gemäß örtlich geltenden Regelungen getrennt entsorgt werden.

Durch die ordnungsgemäße Entsorgung tragen Sie dazu bei, dass Altgeräte angemessen gesammelt, behandelt und verwertet werden. Dies verhindert mögliche schädliche Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit durch eine unsachgemäße Entsorgung.



Achtung: Ihr Produkt trägt dieses Symbol. Es besagt, dass Elektro- und Elektronikgeräte nicht mit dem Haushaltsmüll entsorgt, sondern einem getrennten Rücknahmesystem zugeführt werden sollten.

### 2. In anderen Ländern außerhalb der EU

Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Gemeindeverwaltung nach dem ordnungsgemäßen Verfahren zur Entsorgung dieses Geräts.

Für die Schweiz: Gebrauchte Elektro- und Elektronikgeräte können kostenlos beim Händler abgegeben werden, auch wenn Sie kein neues Produkt kaufen. Weitere Rücknahmesysteme finden Sie auf der Homepage von [www.swico.ch](http://www.swico.ch) oder [www.sens.ch](http://www.sens.ch).

## B. Entsorgungsinformationen für gewerbliche Nutzer

### 1. In der Europäischen Union

Wenn Sie dieses Produkt für gewerbliche Zwecke genutzt haben und nun entsorgen möchten:

Bitte wenden Sie sich an Ihren SHARP Fachhändler, der Sie über die Rücknahme des Produkts informieren kann.

Möglicherweise müssen Sie die Kosten für die Rücknahme und Verwertung tragen. Kleine Produkte (und kleine Mengen) können möglicherweise bei Ihrer örtlichen Rücknahmestelle abgegeben werden.

Für Spanien: Bitte wenden Sie sich an das vorhandene Rücknahmesystem oder Ihre Gemeindeverwaltung, wenn Sie Fragen zur Rücknahme Ihrer Altgeräte haben.

### 2. In anderen Ländern außerhalb der EU

Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Gemeindeverwaltung nach dem ordnungsgemäßen Verfahren zur Entsorgung dieses Geräts.



Administrator Name:  
Kontaktieren unter:

Informationen, die der Administrator des Geräts braucht, werden auf die Rückseite dieses Blattes gedruckt.  
(Trennen Sie diese Seite aus dem Handbuch heraus und bewahren Sie sie an einem sicheren Ort auf. Tragen Sie außerdem den Namen des Administrators und seine Kontaktinformationen in die leeren Felder links ein.)



# FÜR DEN ADMINISTRATOR DES GERÄTS

(Trennen Sie diese Seite aus dem Handbuch heraus und bewahren Sie sie an einem sicheren Ort auf.)

## Werksseitig gewählte Standardpasswörter

Für den Zugriff auf die Systemeinstellungen ist das Administratorpasswort zur Anmeldung mit Administratorberechtigungen erforderlich. Die Systemeinstellungen können sowohl in den Webseiten als auch über das Bedienfeld konfiguriert werden. Für den Zugriff auf die Systemeinstellungen über die Webseiten ist ebenfalls das Passwort erforderlich.

## Werksseitig eingestelltes Standardadministratorpasswort

### Werksseitige Standardeinstellung: admin

Speichern Sie nach dem Installieren des Geräts unverzüglich ein neues Administratorpasswort. Nachdem das Administratorpasswort geändert wurde, ist zur Wiederherstellung des werksseitig eingestellten Standardpassworts die Eingabe des neuen Passworts erforderlich. Prägen Sie sich das neue Passwort deshalb sorgfältig ein.

## Werksseitig eingestellte Standardpasswörter (Webseiten)

Werksseitig sind zwei Standardkonten konfiguriert: "Administrator" und "Benutzer". Eine als "Administrator" angemeldete Person kann alle Einstellungen in den Webseiten konfigurieren. Zusätzlich kann ein Administrator mit der Aktivierung von "Benutzer"-Konten den Zugang zu anderen Einstellungen einschränken.

Nachfolgend sind die werksseitig eingestellten Standardpasswörter angegeben.

	Werksseitig eingestelltes Standardkonto	Werksseitig eingestelltes Standardpasswort
Benutzer	users	users
Administrator	admin	admin

## Weiterleiten aller übertragenen und empfangenen Daten an den Administrator (Dokumentenadministrationsfunktion)

Diese Funktion wird dazu verwendet, alle vom Gerät übertragenen und empfangenen Daten an ein festgelegtes Ziel (Zieladresse für Scannen zu E-Mail, für Scannen zu FTP, für Scannen zum Netzwerkordner oder für Scannen zum Desktop) weiterzuleiten.

Der Administrator des Geräts kann diese Funktion dazu verwenden, alle übertragenen und empfangenen Dateien zu archivieren.

Zum Konfigurieren der Einstellungen der Dokumentenverwaltung klicken Sie auf [Applikationseinstellungen] und anschließend auf [Dokumentenverwaltung] im Webseitenmenü. (Sie müssen über Administratorrechte verfügen.)

### Hinweis:

- Die Format-, Belichtungs- und Auflösungseinstellungen der übertragenen und empfangenen Daten bleiben beim Weiterleiten der Daten in Kraft.
- Wenn im Modus "Daten als Fax versenden" eine Weiterleitung aktiviert ist,
  - Die Taste [Dir. Senden] wird im Touch-Panel nicht angezeigt.
  - Die schnelle Online-Übertragung und das Wählen mit Lautsprecher können nicht verwendet werden.

## Für Anwender der Faxfunktion

### Wichtige Sicherheitsinformationen

- Falls eines Ihrer Telefongeräte nicht richtig funktioniert, trennen Sie es unverzüglich vom Telefonnetz, da andernfalls Beschädigungen am Netz nicht ausgeschlossen werden können.
- Die Steckdose sollte sich in der Nähe des Geräts befinden und leicht zugänglich sein.
- Installieren Sie Telefone niemals während eines Gewitters.
- Installieren Sie Telefonbuchsen niemals an nassen Orten, sofern die Telefonbuchse nicht speziell für nasse Orte ausgelegt ist.
- Berühren Sie niemals blanke Telefondrähte oder Klemmen, solange der Telefonanschluss nicht vom Netz genommen wurde.
- Gehen Sie beim Installieren oder Ändern von Telefonleitungen vorsichtig vor.
- Vermeiden Sie es, während eines Gewitters zu telefonieren (außer mit einem drahtlosen Telefon). Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags durch Blitzeinschlag.
- Verwenden Sie das Telefon nicht, um austretendes Gas in der Umgebung zu melden.
- Installieren oder verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasser bzw. mit nassen Händen. Achten Sie darauf, dass das Gerät nicht mit Flüssigkeiten in Berührung kommt.
- Speichern Sie diese Anweisungen.

## Anerkennung der Warenzeichen

Die folgenden Warenzeichen und eingetragenen Warenzeichen werden in Verbindung mit dem Gerät, seinen Peripheriegeräten und seinem Zubehör verwendet.

- Microsoft®, Windows®, Windows® 98, Windows® Me, Windows NT® 4.0, Windows® 2000, Windows® XP, Windows Server® 2003, Windows Vista® und Internet Explorer® sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und in anderen Ländern.
- PostScript ist ein eingetragenes Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated.
- Adobe und Flash sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Adobe Systems Incorporated in den USA und sonstigen Ländern.
- Adobe, das Adobe-Logo, Acrobat, das Adobe PDF-Logo und Reader sind eingetragene Warenzeichen der Adobe Systems Incorporated in den Vereinigten Staaten und in anderen Ländern.
- Macintosh, Mac OS, AppleTalk, EtherTalk, LaserWriter und Safari sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Apple Computer, Inc.
- Netscape Navigator ist ein Warenzeichen der Netscape Communications Corporation.
- Mozilla® und Firefox® sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Mozilla Foundation in den USA und anderen Ländern.
- PCL ist ein eingetragenes Warenzeichen der Hewlett-Packard Company.
- IBM, PC/AT und PowerPC sind Warenzeichen der International Business Machines Corporation.
- Sharpdesk ist ein eingetragenes Warenzeichen der Sharp Corporation.
- Sharp OSA ist ein Warenzeichen von Sharp Corporation.
- RealVNC ist ein Warenzeichen der RealVNC Limited.
- Alle anderen Warenzeichen und Urheberrechte sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Candid und Taffy sind Markenzeichen von Monotype Imaging, Inc. und am United States Patent and Trademark Office (Patentamt der USA) registriert und können in bestimmten Verwaltungsbereichen registriert sein. CG Omega, CG Times, Garamond Antiqua, Garamond Halbfett, Garamond Kursiv, Garamond und Halbfett Kursiv sind Markenzeichen von Monotype Imaging, Inc. und können in bestimmten Verwaltungsbereichen registriert sein. Albertos, Arial, Coronet, Gill Sans, Joanna und Times New Roman sind Markenzeichen von The Monotype Corporation, die am United States Patent and Trademark Office (Patentamt der USA) registriert sind und diese können in bestimmten Verwaltungsbereichen registriert sein. Avant Garde, ITC Bookman, Lubalin Graph, Mona Lisa, Zapf Chancery und Zapf Dingbats sind Markenzeichen von International Typeface Corporation, die im United States Patent and Trademark Office (Patentamt der USA) registriert sind und diese können an bestimmten Gerichtsständen registriert sein. Clarendon, Eurostile, Helvetica, Optima, Palatino, Stempel Garamond, Times und Univers sind Markenzeichen von der Heidelberger Druckmaschinen AG, die an bestimmten Gerichtsständen registriert sein können, ausschließlich unter Lizenz von Linotype Library GmbH, einer hundertprozentigen Tochter von Heidelberger Druckmaschinen AG. Apple Chancery, Chicago, Geneva, Monaco und New York sind Markenzeichen von Apple Computer Inc. und können an bestimmten Gerichtsständen registriert sein. HGGothicB, HGMinchoL, HGPMinchoB und HGPMinchoL sind Markenzeichen der Ricoh Company, Ltd. und können an bestimmten Gerichtsständen registriert sein. Wingdings ist eine registrierte Marke von Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern. Marigold und Oxford sind Markenzeichen von Arthur Baker und können an bestimmten Gerichtsständen registriert sein. Antique Olive ist ein Markenzeichen von Marcel Olive und kann an bestimmten Gerichtsständen registriert sein. Hoefer Text ist ein Markenzeichen von Johnathan Hoefer und kann an bestimmten Gerichtsständen registriert sein. ITC ist ein Markenzeichen von International Typeface Corporation, das im United States Patent and Trademark Office (Patentamt der USA) registriert ist und es kann an bestimmten Gerichtsständen registriert sein. Agfa ist ein Markenzeichen von der Agfa-Gevaert-Gruppe und kann an bestimmten Gerichtsständen registriert sein. Intellifont, MicroType und UFST sind Markenzeichen von Monotype Imaging, Inc., die am United States Patent and Trademark Office (Patentamt der USA) registriert sind und diese können an bestimmten Gerichtsständen registriert sein. Macintosh und TrueType sind Markenzeichen von Apple Computer Inc, die im United States Patent and Trademark Office (Patentamt der USA) und anderen Ländern registriert sind. PostScript ist ein Markenzeichen von Adobe Systems Incorporated und kann an einigen Gerichtsständen registriert sein. HP, PCL, FontSmart und LaserJet sind Markenzeichen von Hewlett-Packard und können an einigen Gerichtsständen registriert sein. Das Type 1, das in dem Produkt Monotype Imaging's UFST prozessorresident ist, ist unter Lizenz von Electronics For Imaging, Inc. Alle anderen Markenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer.

**SHARP ELECTRONICS (Europe) GmbH**  
Sonninstraße 3, D-20097 Hamburg





- 1** Beenden Sie alle Programme, die in Ihrem Computer laufen.
- 
- SHARP TWAIN AR/DM kann unter Windows Vista nicht verwendet werden.
- 2** Legen Sie die CD-ROM "Disc 1" in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein.
- 
- Falls das Sharpdesk-Installationsfenster erscheint, klicken Sie zum Beenden des Vorgangs auf die Schaltfläche "Abbrechen".
- 3** Klicken Sie auf "Start" und dann auf "Arbeitsplatz".
- 
- Bei Verwendung von Windows 98/Me/2000: Doppelklicken auf "Arbeitsplatz".
- 4** Klicken Sie auf das Symbol "CD-ROM" (CD-ROM) und wählen Sie aus dem Datei-Menü "Öffnen".
- 
- 5** Doppelklicken Sie den Ordner "Twain". Danach doppelklicken Sie "Setup" (Setup).
- 
- 6** Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
- 
- 7** Wählen Sie "Systemsteuerung" aus dem "Start"-Menü.
- 
- Bei Verwendung von Windows 98/Me/2000: Wählen Sie "Start", "Einstellungen" und dann "Systemsteuerung".
- 8** Klicken Sie auf [Programm deinstallieren].
- 
- Unter Windows XP, klicken Sie auf [Software].
- Unter Windows 98/Me/2000 doppelklicken Sie auf das Symbol [Software].
- 9** Wählen Sie aus der Liste das zu löschenende Programm ("Sharpdesk" oder "SHARP TWAIN AR/DM") und deinstallieren Sie es.
- 
- 10** Deinstallieren des Programms von der Systemsteuerung
- 
- Wenn Sie Sharpdesk unter Windows 98/Me/2000 deinstallieren, müssen Sie das Windows Zusatzprogramm Imaging für Windows erneut installieren, um Bilderdateien öffnen zu können.
- Wenn Sie Sharpdesk unter Windows 98/Me/2000 deinstallieren, müssen Sie das Windows Zusatzprogramm Imaging für Windows erneut installieren, um Bilderdateien öffnen zu können.
- Bei der Deinstallation von Sharpdesk wird der Sharpdesk Desktop gespeichert, in dem die Bilderdaten gespeichert werden, nicht gelöscht.
- Bei der Deinstallation von SHARP TWAIN AR/DM wird der Sharpdesk Desktop gespeichert, in dem die Bilderdaten gespeichert werden, nicht gelöscht.
- Sharpdesk unter Windows 98/Me/2000 deinstalliert, müssen Sie das Windows Zusatzprogramm Imaging für Windows erneut installieren, um Bilderdateien öffnen zu können.
- Sharpdesk unter Windows 98/Me/2000 deinstalliert, müssen Sie das Windows Zusatzprogramm Imaging für Windows erneut installieren, um Bilderdateien öffnen zu können.
- Wird eine vom Benutzer erstellte Datei im Ordner Sharpdesk Desktop gespeichert, wird dieser Ordner bei einer Deinstallation von Sharpdesk nicht gelöscht.
- Wird eine vom Benutzer erstellte Datei im Ordner Sharpdesk Desktop gespeichert, wird dieser Ordner bei einer Deinstallation von Sharpdesk nicht gelöscht.
- Beim Deinstallieren von Sharpdesk wird Network Scanner Tool vom Digital-Laserkopierer-/drucker keine Bilderdaten mehr direkt empfangen können.
- Beim Deinstallieren von Sharpdesk wird Network Scanner Tool vom Digital-Laserkopierer-/drucker keine Bilderdaten mehr direkt empfangen können.
- Zum Entfernen der Software gehen Sie folgendermaßen vor.
- 11** Deinstallation der Software Programm
- 
- 12** Deinstallieren von SHARP TWAIN AR/DM
- 
- Sharpdesk CD-ROM (Windows)

## 6 Geben Sie im Fenster „Benutzerinformationen“ die auf dem Deckblatt dieser auf „Wetter“.

- Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Wählen Sie die Installationsopt „Standard“, um gleichzeitig das Network Scanner Tool zu installieren. Wahlen Sie die Installationsopt „Benutzer“ und markieren Sie „Network Scanner Tool“, wenn Sie nur das Network Scanner Tool installieren wollen.
- Sharpdesk Imaging für Windows Professional Edition installiert, wird Sharpdesk Imaging für Windows Professional Edition bereit für Ihren Computer. Ist „Imaging für Windows Professional Edition“ von Eastman Software bereits auf Ihrem Computer installiert, wird Sharpdesk Imaging überrieben.
- Weil „Imaging für Windows Professional Edition“ und „Sharpdesk Imaging“ gemeinsame Registrierungen verwenden, können Fehler auftreten, wenn „Imaging für Windows Professional Edition“ installieren. Nach erfolgreicher Installation des Network Scanner Tools wird der „Suche-Setup Assistant“ angezeigt.
- Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um eine Index-Datenbank zu erstellen. Details zu Informationen hierzu finden Sie in der Installationsanleitung und in der Bedienungsanleitung zu Sharpdesk.
- \* Sharpdesk Imaging ist eine Version der Imaging für Windows Professional Edition von Eastman Software, die von der Sharp Corporation speziell angepasst wurde.

- Wenn Sie unter Windows Vista, in einer Bildschirmmeldung zum Bestätigen aufgefordert werden, klicken Sie auf „Zulassen“.

5

## Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

4

## Doppelklicken Sie das Symbol "CD-ROM" ( ).

3

- Klicken Sie auf „Start“ ( ) und dann auf „Computer“.
- Bei Verwendung von Windows 98/Me/2000: Doppelklick auf „Arbeitsplatz“.
- In Windows XP, klicken Sie auf „Start“ und dann auf „Arbeitsplatz“.

2

## Legen Sie die CD-ROM "Disc 1" in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein.

1

## Beenden Sie alle Programme, die in Ihrem Computer laufen.

## Installation von Sharpdesk und Network Scanner Tool

- Wenn Sie bei der Installation der Software vom CD-ROM die folgenden Punkte:
  - Kontrollieren Sie die Systemvoraussetzung für die Installation der einzelnen Programme in der Bedienungsanleitung und auf dem Systemanforderungsbericht des Herstellers.
  - In der Bedienungsanleitung sind genaue Anweisungen zum Installieren und Einstellen der Programme vorhanden.
  - Lesen Sie bitte vor dem Installieren von Programmen die Bedienungsanleitung durch. Besonders wenn Sie Netzwerk Scanner mit dem Digital-Laserkopierer-/drucker gescannetes Original zu einem Computer schicken ("Scan zu Desktop"), muss Network Scanner Tool installiert sein.
  - Wenn Sie Sharpdesk mit der Standardinstallation installieren (Auswahl "Standard" im Auswahlfenster für die Installation des Internet Explorers 6.0 oder höher nicht auf Ihrem Computer installiert, lesen Sie bitte die Anweisungen zur Netzwerk Scanner Tool allein installieren.
  - Ist der Internet Explorer 6.0 oder höher nicht auf Ihrem Computer installiert, öffnen Sie die Verzeichnis "TWAIN AR/DM" kann nicht allein installiert werden.
  - Falls Sie vorhanden Sharp TWAIN AR/DM zu installieren, sollten Sie Network Scanner Tool zuerst installieren. Sharp ROM vorhanden. Die Readme-Datei für Sharpdesk finden Sie im Stamverzeichnis der CD-ROM, die Readme-Datei für SHARP TWAIN AR/DM im Verzeichnis "TWAIN".
- Der Bildschirm für die Installation angezeigt wird, ist auch in der Readme-Datei auf der Rückseite des Informationsbildschirms, der bei der Installation angezeigt wird.
- Falls der Bildschirm für die Installation angezeigt wird, fahren Sie mit Schritt 3 weiter.
- Falls der Bildschirm nicht erscheint, fahren Sie mit Schritt 5 weiter.

## Installation des Softwareprogramms

## Bedienungsanleitung für Softwareprogramme

Im Ordner „Manual“ der CD-ROM sind die Bedienungsanleitungen (im PDF-Format) für die einzelnen Softwareprogramme vorhanden.

• Sharpdesk Installationssanleitung

• Sharpdesk Benutzerhandbuch

• Network Scanner Tool Benutzerhandbuch

• SHARP TWAIN AR/DM Benutzerhandbuch

Neben der Verwendung wird in der Bedienungsanleitung auch die Installation und die Einstellung der Programme ausführlich beschrieben. Lesen Sie bitte vor dem Installieren von Programmen die Bedienungsanleitung durch.

- Mit Sharpdesk lassen sich viele elektronische Informationen, wie gescannte Bilder von Dokumenten und Optionen in Ihren Computer einzuscannen.
  - Sharpdesk arbeitet mit Ihrem Scanner um Papierdokumente mit Hilfe von Umfangreichen Einstellungen und Optionen drucken oder mit einem Textverarbeitungs- oder Tabellenkalkulationsprogramm hergestellte Dokumente verwalten.
  - Sharpdesk Funktionen von Sharpdesk schließen ein:
    - Ein in Sharpdesk eingescannter Textbild lässt sich für die Weiterverarbeitung mit Ihrem Textverarbeitungsprogramm in eine editierbare Textdatei umwandeln. Sharpdesk verwendet eine optische Zeichenerkennung (OCR), mit welcher siebst das Layout beibehalten wird.
    - Die Verarbeitung von Dokumenten mit E-Mail oder das Ausdrucken kann einfach durch Ziehen einer Datei auf ein Symbol im Sharpdesk-Ausgabebereich bewerkstelligt werden.
    - Mehrere Dateien lassen sich in einer einzigen Datei kombinieren. Nach dem Erstellen einer kombinierten Datei lässt sich die Reihenfolge der Seiten ändern bzw. neue Seiten lassen sich einfügen.
    - Sie können mit einem einzigen Wort, einer Phrase oder einer Wortschnecke nach einem Bild suchen. Eine detaillierte Suche mit festlegung der Dateiart, des Modifikationsdatums oder eines Schluesselworts ist möglich.
    - Mit dem Gerät gescannte Farbbilder können als PDF-Datei gespeichert werden. Dabei kann ein hoher Komprimierungsfaktor eingesetzt werden, um die Dateigröße zu reduzieren. (Zur Darstellung einer PDF-Datei, die mit hoher Komprimierung gespeichert wurde, wird die letzte Version des Adobe Reader empfohlen.)

## Sharpdesk (Leser- und Dokumentenverarbeitungssoftware)

### Network Scanner Tool

Dieses Dienstprogramm ermöglicht das Scannen auf dem Desktop. Die notwendigen Einstellungen werden im Digital-Laserkopierer/drucker und im Clientcomputer für den Datenempfang konfiguriert. Bei Empfang von Daten wird Sharpdesk automatisch durch das Network Scanner Tool gestartet.

Sharpdesk unterstützt Scanne mit einem Computer über ein Netzwerk. Einige Funktionen werden im Digital-Laserkopierer/drucker und im Clientcomputer für den Datenempfang konfiguriert. Bei Empfang von Daten wird Sharpdesk automatisch durch das Network Scanner Tool gestartet.

  - Dieses Dienstprogramm ermöglicht das Scannen auf dem Desktop. Die notwendigen Einstellungen werden im Digital-Laserkopierer/drucker und im Clientcomputer für den Datenempfang konfiguriert. Bei Empfang von Daten wird Sharpdesk automatisch durch das Network Scanner Tool gestartet.
  - Sharpdesk unterstützt Scanne mit einem Computer über ein Netzwerk. Einige Funktionen werden im Digital-Laserkopierer/drucker und im Clientcomputer für den Datenempfang konfiguriert. Bei Empfang von Daten wird Sharpdesk automatisch durch das Network Scanner Tool gestartet.
  - Zu der im Network Scanner Tool eingesetzten Anwendung weitergeleitet.
  - Als E-Mail verschickt werden.
  - Abspeichern in einem Ordner.
  - Abspeichern in Sharpdesk.

## SHARP TWAIN AR/DM

SHARP TWAIN AR/DM importiert monochrom Bildaten von einer Twain-Schnittstelle in eine Twain-kompatible Anwendung. SHARP TWAIN AR/DM besitzt folgende Funktionen:

  - Ein ausgewählter Bereich von Bildaten kann importiert werden.
  - Das Bild kann beim Importieren gedreht werden.

## Software programme

- Aut der CD-ROM sind die folgenden Programme vorhanden:
    - Sharpdesk<sup>\*</sup> (Desktop-Dokumentenverwaltungssoftware)
    - Network Scanner Tool
    - Sharp TWAIN AR/DM (TWAIN-Treiber)
  - \* Sharpdesk kann nur auf so vielen Computern installiert werden, wie in „Sharpdesk Seriennummer“ auf dem Deckblatt dieses Handbuchs aufgeführt sind. Wenn Sie Sharpdesk auf weiteren Computern installieren möchten, erwerben Sie bitte das optionale Lizenzpaket.
  - (Wenn die Software-Version auf der zum Lizenzpaket gehörenden CD-ROM sich von der Software-Version auf der dieses Gerät mitgeleiteten CD-Rom unterscheidet, wird empfohlen, die neueste Software-Version benutzen.)

# Sharpdesk CD-ROM (Windows)

<b>Sharpdesk CD-ROM (Windows)</b> .....	43
<b>Softwareprogramme</b> .....	43
Sharpdesk (Desktop-Dokumentenverwaltungssoftware) .....	43
Network Scanner Tool .....	43
<b>SHARP TWAIN AR/DM</b> .....	43
Bedienungsanleitung für Softwareprogramme .....	44
Installation des Softwareprogramms .....	45
Installation von Sharpdesk und Network Scanner Tool .....	45
Installation von SHARP TWAIN AR/DM .....	47
<b>Deinstallierung der Software Programm</b> .....	47
<b>Deinstallieren des Programms von der Systemsteuerung</b> .....	47

## Inhalt

- SHARP übernimmt keine Haftung für Verluste und Beschädigungen, direkt oder indirekt, die durch die Verwendung jedoch kleine Gewährleistung für dessen Inhalt übernehmen. Für alle Informationen befinden Andereungen vorbehalten. Es wurden grobe Anstrengungen unternommen, dieses Handbuch möglichst verständlich zu gestalten, SHARP kann dieses Handbuchs auftreten.
- Garantie**
- Für Informationen über das Betriebssystem wird auf das Handbuch des Betriebssystems und auf die Online-Hilfe verwiesen.
  - Die Erklärungen für die Bildschirme und das Vorgehen in dieser Anleitung sind für Windows Vista geschrieben. Die Bildschirme können je nach der verwendeten Version von Windows von den gezeigten abweichen.
- SHARP übernimmt keine Haftung für Verluste und Beschädigungen, direkt oder indirekt, die durch die Verwendung jedoch kleine Gewährleistung für dessen Inhalt übernehmen. Für alle Informationen befinden Andereungen vorbehalten. Es wurden grobe Anstrengungen unternommen, dieses Handbuch möglichst verständlich zu gestalten, SHARP kann dieses Handbuchs auftreten.
- Bitte Zuerst lesen**
- Für die Erklärungen in dieser Bedienungsanleitung zur Installation wird vorausgesetzt, dass Sie mit Microsoft Windows vertraut sind.
  - Für nähere Informationen zur Software auf der CD-ROM wird auf das Benutzerhandbuch (PDF-Datei) verwiesen, die sich auf der CD-ROM befindet.
  - Für weitere Informationen zur Software auf der CD-ROM wird auf das Benutzerhandbuch (PDF-Datei) verwiesen, die sich auf der CD-ROM befindet.

# Sharpdesk Installation

# ENTFERNEN DER SOFTWARE

**Mac OS X**

- 1** Löschen Sie den Drucker, der die PPD-Datei des Gerätes benutzt, aus der Druckerriste.
- 2** Löschen der PPD-Datei.
- 3** Löschen der Installationsinformationen.
- 4** Mac OS 9.0 - 9.2.2

Zum Entfernen des Druckertreibers oder von Software, die mit dem Installer installiert wurde, gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor.

**Windows**

- 1** Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start] und dann auf [Systemsteuerung].
- 2** Klicken Sie auf [Programm deinstallieren].
- 3** Wählen Sie die zu löschenen Programme oder Treiber aus.
- 4** Starten Sie den Computer neu.

Hilfetext des Betriebssystems.

Weitere Informationen finden Sie im Handbuch oder im Hilfetext des Betriebssystems.

---

**1** Löschen Sie die zu löschenen Programme oder Treiber aus.

Unter Windows 98/ME/NT 4.0/2000 doppelklicken Sie auf das Symbol [Software].

- Unter Windows XP/Server 2003, klicken Sie auf [Software].

Klicken dann auf [Systemsteuerung].

Unter Windows 98/ME/NT 4.0/2000 klicken Sie auf die Schaltfläche [Start], ziehen auf [Einschließen] und klicken dann auf [Systemsteuerung].

**2** Löschen der PPD-Datei.

Die PPD-Datei wurde in den folgenden Ordner auf die Startdisk Kopiert.

[Library] - [Printers] - [PPDs] - [Contents] - [Resources] - [de].[proj]

Löschen Sie die PPD-Datei des Geräts aus diesem Ordner.

Nach dem Löschen des Druckersymbols, das die PDD-Datei des Geräts auf dem Desktop benutzt, führen das CD-ROM-Laufwerk ein.

Legen Sie die „Software CD-ROM“ in

„Disc 2“ ein.

Legen Sie die „Software CD-ROM“ mit der Aufschrift [CD-ROM] (CD) auf dem Desktop und doppelklicken Sie auf das Symbol das CD-ROM-Laufwerk.

Legen Sie die „Software CD-ROM“ in

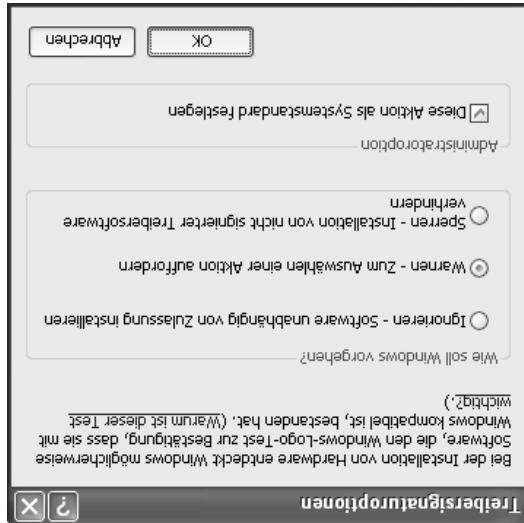
„Disc 2“ ein.

Doppelklicken Sie auf das Symbol

„[Install]-Symbol (CD).“

Wählen Sie [Entfernen] im Menü Schaltfläche [Entfernen].

Wenn [Sperrern] ausgewählt ist, kann der Drucker treiber nicht installiert werden. Wählen Sie [War men] und installieren Sie den Drucker treiber erneut.



("Dateisignaturverifizierung" in Windows 2000).

4 Prüfen Sie die Einstellung in "Wie soll Windows vorgehen?"

Wenn der Drucker treiber nicht in Windows 2000/XP/Server 2003 installiert werden kann, führen Sie die folgenden Schritte durch, um Ihre Computerreinstellung zu überprüfen.

## 2000/XP/Server 2003) ◀ Der Drucker treiber kann nicht installiert werden (Windows

1 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start] und dann auf [System].

Klicken Sie in Windows 2000 auf die [Start]-Taste, dann auf [Einstellungen], und dann auf [Systemsteuerung].

und dann auf [System].

Doppelklicken Sie in Windows 2000 auf das [System]-Symbol.

3 Klicken Sie auf die Registerkarte [Hardware] und dann auf die Schaltfläche [Treiberinstallation].

Problem	Lösung
Der Drucker treiber wird mit Plug-and-Play installiert	Haben Sie das Gerät vor der Installation des Druckertreibers angeschlossen?
WENN DIE INSTALLATION NICHT ERFOLGREICH WAR	Installieren mit einem USB-Kabel an Ihrem Computer angeschlossen wurde, müssen Sie überprüfen, ob immer noch Informationen über die nicht erfassten Angeschlossen wurden. Diesen Schritt wiederholen Sie im "Geräte-Manager" unter Windows zum "Geräte-Manager" finden Sie in der Installation im "Geräte-Manager" stehe.
USB-Anschluss unter Windows	Angeschlossen wurden, müssen Sie überprüfen, ob Angeschlossen wurden. Diesen Schritt wiederholen Sie im "Geräte-Manager" unter Windows zum "Geräte-Manager" finden Sie in der Installation im "Geräte-Manager" stehe.

Problem	Prüfung	Lösung
Das Gerät wird nicht erkannt (bei Verbindung mit einem Netzwerk).	Ist das Gerät eingeschaltet?	Wenn das Gerät nicht eingeschaltet ist, wird es nicht erkannt. Schalten Sie den Netzschalter ein und dann in Windows, suchen Sie wieder nach, nachdem Sie das Gerät eingeschaltet haben. (④).
Das Gerät richtig an das Gerät angeschlossen?	Ist der Computer richtig an das Gerät angeschlossen?	Vergewissern Sie sich, dass das Kabel fest an den LAN-Anschluss Ihres Computers und des Gerätes angeschlossen ist. Überprüfen Sie ebenfalls die Anschlüsse am Netzteil.
Der Anschluss funktioniert nicht (Windows).	Ist das Gerät eingeschaltet?	Überprüfen Sie die Anschlüsse am Netzteil. Wenn ein USB-Kabel angeschlossen ist, prüfen Sie nach, ob das Gerät eingeschaltet ist, und dann verbinden Sie ein USB-Kabel mit dem Gerät. Wenn das Gerät nicht eingeschaltet ist, schalten Sie den Netzschalter ein und drücken dann die Tasten [EINSCHALTEN]-[Tasten] (④).
Der Anschluss funktioniert nicht (Windows).	Verfügt Ihr Computer über einen USB-Anschluss?	Überprüfen Sie im Geräte-Manager Ihres Computers, ob eine USB-Schnittstelle vorhanden kann. Wenn ein USB-Anschluss verfügbar ist, wird der Typ Windows-Hilfe. (Informationen zum „Geräte-Manager“ finden Sie in der Windows-Hilfe.)
Der Anschluss funktioniert nicht (Windows).	Überprüfen Sie im Geräte-Manager Ihres Computers, ob eine USB-Schnittstelle vorhanden kann.	Wenn ein USB-Anschluss verfügbare ist, wird der Typ Windows-Hilfe. (Informationen zum „Geräte-Manager“ finden Sie in der Windows-Hilfe.)
Der Anschluss funktioniert nicht (Windows).	Überprüfen Sie im Geräte-Manager Ihres Computers, ob eine USB-Schnittstelle vorhanden kann.	Wenn ein USB-Anschluss vorhanden ist, kann dies auf Ihren USB-Controller zurückzuführen. Überprüfen Sie den Typ des Controllers. Wenn es sich um einen „Standard PCI-zu-USB erweiterter Hostcontroller“ handelt, kann dies auf dem Controller selbst liegen. In diesem Fall müssen Sie die entsprechenden Elemente im BIOS aktualisieren. Wenn es sich um einen „USB-Controller“ handelt, kann dies auf dem Motherboard liegen. In diesem Fall müssen Sie die entsprechenden Elemente im BIOS aktualisieren.
Der Anschluss funktioniert nicht (Windows).	Überprüfen Sie den USB-Controller.	Überprüfen Sie den USB-Controller. Wenn Sie einen „Standard PCI-zu-USB erweiterter Hostcontroller“ verwenden, kann dies auf dem Controller selbst liegen. In diesem Fall müssen Sie die entsprechenden Elemente im BIOS aktualisieren. Wenn es sich um einen „USB-Controller“ handelt, kann dies auf dem Motherboard liegen. In diesem Fall müssen Sie die entsprechenden Elemente im BIOS aktualisieren.

Problem	Prufung	Lösung
Die Software kann nicht installiert werden.	Ist genug freier Speicherplatz auf der Festplatte vorhanden?	Loschen Sie alle nicht erforderlichen Dateien und Anwendungen, um den freien Speicherplatz auf der Festplatte zu vergrößern.
Die Software kann nicht unverzüglich heruntergeladen werden.	Verwenden Sie ein nicht unterstütztes Betriebssystem?	Stellen Sie sicher, dass die Software unter dem Betriebssystem ausgeführt werden kann.
Die Software kann nicht mit einem Netzwerk verbunden werden.	Ist die IP-Adresse des Geräts konfiguriert?	Wenn die IP-Adresse des Geräts nicht konfiguriert ist, wird das Gerät nicht erkannt. Vergewissern Sie sich, dass die IP-Adresse in den Systemeinstellungen des Geräts (Administrator) unter "Netzeinstellungen" korrekt konfiguriert ist.
Das Gerät wird nicht verbunden.	Ist Ihr Computer mit dem gleichen Netzwerk verbunden wie das Gerät?	Windows: Wenn das Gerät und Ihr Computer nicht mit dem verschiedenen Teilnetzen verbunden sind, wird das Gerät nicht erkannt. Wenn die beiden mit gleichen lokalen Netzwerk verbunden sind, wird das Gerät richtig erkannt. Wenn die beiden mit dem gleichen Hostnamen (Hostnamen) oder die IP-Adresse ein.
Der Benutzer kann nicht über das Gerät verfügen.	Ist Ihr Computer mit dem gleichen Netzwerk verbunden wie das Gerät?	Macintosh: Wenn es mehrere Appletalk-Zonen gibt, wählen Sie aus dem Menü die Zone aus, mit der das Gerät verbunden ist.

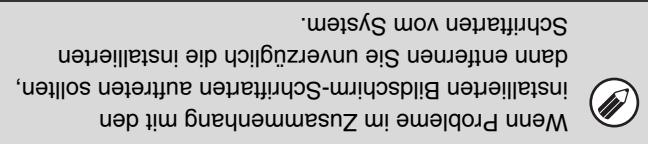
- |   |    |
|---|----|
| • Die Software kann nicht installiert werden.   | 38 |
| • Gerät wird nicht erkannt (bei Verbindung mit einem Netzwerk)                                      | 38 |
| • Das Plug-and-Play-Fenster wird nicht angezeigt. (USB-Anschluss unter Windows)                     | 39 |
| • Der Druckertreiber wird nicht korrekt installiert (USB-Anschluss unter Windows)                   | 40 |
| • Der Druckertreiber wird mit Plug-and-Play nicht korrekt installiert (Windows 2000/XP/Server 2003) | 40 |
| • Der Druckertreiber kann nicht installiert werden (Windows 2000/XP/Server 2003) . . . . .          | 40 |

In diesen Abschnitt finden Sie Lösungen zu möglichen Installationssproblemen. Sie können der folgenden Tabelle die entsprechenden Seiten entnehmen, auf der etwas zu Ihrer Frage oder Ihrem Problem steht.

# WERDEN DIE INSTALATION NICHT ERFOLGREICH WÄR

FEHLERSUCHE





**13** Wählen Sie die Gerät konfiguration aus.

Um die installierten Optionen und die Papierachseinstellungen zu überprüfen, können Sie alle „Liste aller anwenderspezifischen Einstellungen“ auwählen und anschließend auf die Taste [Drucken] der „Liste EINSTELLUNGEN“, dann auf [ANWENDERSEZIFISCHE DRUCKER] drücken Sie die entsprechenden Einstellungen auszudrucken.

Damit ist die Konfiguration des Druckertreibers abgeschlossen.

Die Bildschirmschreitarten für MAC OS 9.0 - 9.2.2

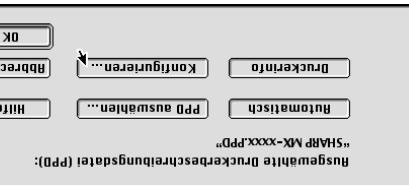
Definieren sich in dem [Schrift]-Ordner auf der „PRINTER UTILITIES“-CD-ROM, die dem der PS3-Karte beigelegt.

Kopieren Sie die Schriftarten, die Sie installieren möchten in den [Systemordner] der Startdisk.

Wenn Probleme im Zusammensetzen mit den Schriftarten vom System.

Zum automatischen Konfigurieren der Einstellungen entsprechen den erkannten installierten Schriftarten [Automatisch].

Gezielteoptionen, Klicken Sie auf die Schriftart, die entsprechen den erkannten installierten Schriftarten.



**12** Klicken Sie auf die Schriftart.

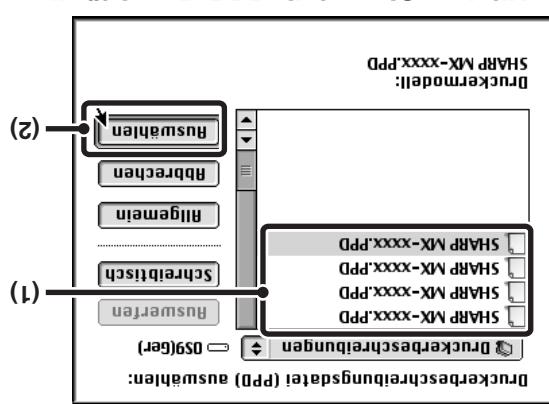
**11** Vergewiissern Sie sich, dass das Gerät in der Liste „PostScript-Drucker“ ausgewählt ist, und klicken Sie anschließend auf die Schriftart [Einstellung].



- Wenn das Dialogfeld nicht angezeigt wird und Sie zum Druckermodeln „Auswahl“ zurückkehren, gehen Sie wie folgt vor, um die PPD-Datei manuell auszuwählen.
- Wenn das Dialogfeld nicht angezeigt wird und Sie die PPD-Datei im Ordner [Druckerbeschreibung] im Ordner „PostScript-Drucker Auswahl“ und „PostScript-Drucker Auswahl“ auswählen.
- Die PPD-Datei wird im Ordner [Druckerbeschreibung] und dann auf [PPD auswählen].
- (1) Vergewissern Sie sich, dass das Gerät in der Liste ausgewählt ist. „PostScript-Drucker Auswahl“ ausgewählt ist, und klicken Sie anschließend auf die Schriftart [Einstellung].
- (2) Wählen Sie auf die Schriftart [Auswählen].
- (3) Klicken Sie auf die Schriftart [Ok].



**10** Wählen Sie eine PPD-Datei aus.



**10** Wählen Sie eine PPD-Datei aus.

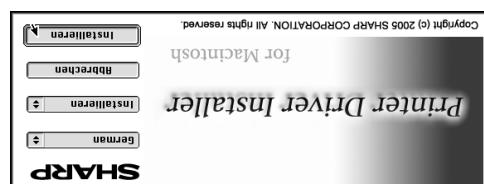
Damit ist die Softwareinstallation abgeschlossen.  
Konfigurieren Sie als nächstes die Druckertrieberinstallation.

Die Installation der PPD-Datei beginnt.  
Nach der Installation wird möglicherweise eine Meldung angezeigt, die Sie dazu auffordert, Ihren Computer neu zu starten. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Ok] und starten Sie Ihren Computer neu.

**Schaltfläche [Fortfahren].**

**7 Lesen Sie die Meldung im Anzeigefenster und klicken Sie auf die Fenster und klicken Sie auf die**

wird angezeigt. Lesen Sie die Lizenzvereinbarung und klicken Sie anschließend auf [Ja].  
Lizenzvereinbarung sorgfältig durch



**5 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Installieren].**

**4 Doppelklicken Sie auf das [Installier]-Symbol (i).**

Bitte lesen Sie die „ReadMe First“-Datei, bevor Sie die Software installieren. „ReadMe First“ befindet sich im Unterrordner [German] des Ordners [Readme].

**3 Doppelklicken Sie auf den Ordner [MacOS].**

**2 Doppelklicken Sie auf das [CD-ROM]-Symbol (i) auf dem Desktop.**

Legen Sie die „Software CD-ROM“ mit der Aufschrift „Disc 2“ ein.

**1 Legen Sie die „Software CD-ROM“ in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein.**

„Erweitern Sie es von der mittleren Macintosh-Computer geöffneten System-CD-ROM.“ Wenn Sie Mac OS 9.0 bis 9.2 verwenden, vergewissern Sie sich, dass „LaserWriter 8“ markiert ist  . Wenn nicht, so installieren Sie es von der mittleren Macintosh-Computer geöffneten System-CD-ROM.

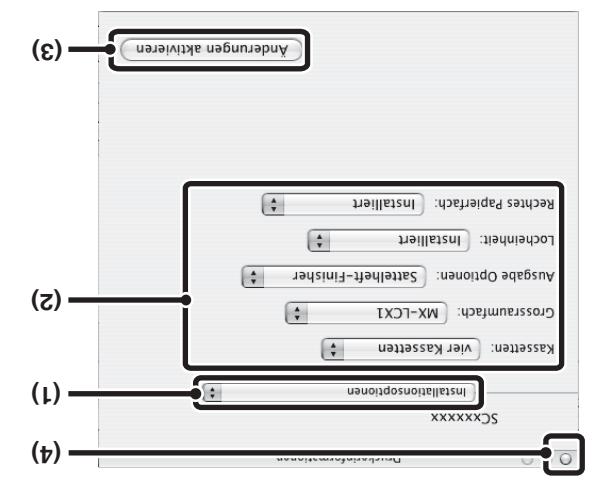




Damit ist die Konfiguration des Druckertriebers abgeschlossen.

Um die installierten Optionen und die Papierfachinstellung zu überprüfen, können Sie alle „Anwenderspezifischen Einstellungen“ aufrufen. Und anschließend auf die Taste [Drucken] der „Liste EINSTELLUNGEN“, dann auf [Listendruck (Benutzer)] drücken Sie auf [ANWENDERSPEZIFISCHE]. Gehen Sie wie folgt vor, um die „Liste aller Systemeinstellungen des Geräts auszudrucken. In den „Systemeinstellungen des Geräts auszudrucken. die „Liste aller Anwenderspezifischen Einstellungen“ aufrufen. Um die installierten Optionen und die [Andereinstellungen aktivieren].

- (4) Klicken Sie hier, um das Fenster zu schließen.
- (3) Klicken Sie auf die Schaltfläche [Andereinstellungen aktivieren].
- (2) Wählen Sie die am Gerät installierten Optionen aus.
- (1) Wählen Sie [Installationsoptionen] aus.



Wenn Sie unter (3) in Schritt 14 [Automatisch] gewählt haben, wird die Gerätekonfiguration erkannt und automatisch eingereicht. Prüfen Sie die konfigurierten Einstellungen, um sich zu vergewissern, dass sie korrekt sind.

## 16 Wählen Sie die Gerätekonfiguration aus.

- (1) Klicken Sie auf den Namen des Geräts.
- (2) Klicken Sie auf [Informationen].

Falls Sie mit Mac OS X V. 10.2.8 arbeiten, wählen Sie [Informationen] im Menü [Drucker]. Zugehör, dann auf die Schaltfläche [Optionen & Zubehör], dann auf die Registerkarte [Treiber] und klicken Sie auf die Schaltfläche [Optionen & Zubehör]. Wenn Sie Mac OS X V 10.5 bis 10.5.1 verwenden, fahren Sie mit Schritt 16 fort.

Wenn Sie unter (3) in Schritt 14 [Automatisch] gewählt haben, wird die Gerätekonfiguration erkannt und automatisch eingereicht. Prüfen Sie die konfigurierten Einstellungen, um sich zu vergewissern, dass sie korrekt sind.

## 17 Offnen Sie die Druckereinstellungen.

Falls Sie auf Mac OS X V. 10.3.9 arbeiten, wird die PPD-Datei des Geräts automatisch ausgewählt und die auf dem Gerät installierten Peripheriegeräte werden erkannt und automatisch konfiguriert.

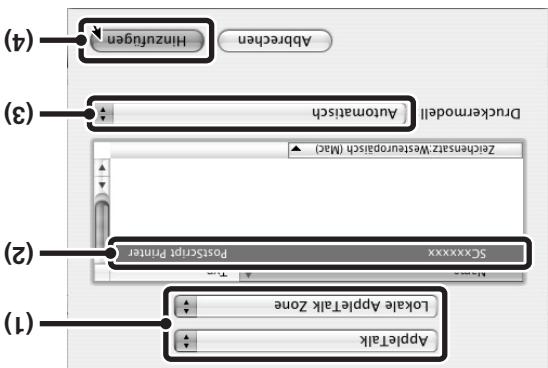
#### (4) Klicken Sie auf die Schaltfläche [Hinzufügen].

- Falls Sie einen Mac OS X V10.3.9 verwenden, aus.
- Falls Sie eine Sharp Punkt [Automatisch].
- Falls Sie einen Mac OS X V10.5 verwenden, wählen Sie bitte den Punkt [Automatisch].
- Falls Sie [Sharp] und klicken die PPD-Datei ihres Modells an.

#### (3) Wählen Sie die PPD-Datei des Gerätes

Der Name des Gerätmodells erscheint gewöhnlich Buchstaben, die für den Modellnamen steht.) Als [SCxxxxxx]. („xxxxxx“ ist eine Folge von Buchstaben, die für das Symbol [Standard].

#### (1) Wählen Sie [AppleTalk] aus.



V10.2.8, V10.3.9

- Das Vorgehen bei der Konfiguration des Druckertreibers hängt von der Version des Betriebssystems ab. Die Vorgehensweise für Versionen 10.4.11 und 10.5. - 10.5.1 sowie für andere Versionen wird nachfolgend erläutert.
- Das Gerät kann unter Benutzung der IPP-Funktion drucken. Wenn Sie die IPP-Funktion nutzen wollen, lesen Sie bitte „Drucken bei Verwendung der IPP-Funktion“ (Seite 35) über die Konfiguration der Druckertreiber-Einstellungen.

Die PPD-Datei wird in den folgenden Ordner auf der Festplatte installiert.  
[Library] - [Printers] - [PPDs] - [Contents] - [Resources] - [de.lproj]

Die PPD-Datei des Geräts wird automatisch gewählt und die im Gerät installierten Peripheriegeräte werden erkannt und automatisch konfiguriert.

#### (4) Klicken Sie auf die Schaltfläche [Hinzufügen].

PPD-Datei Ihres Modells ausgewählt  
verde.

#### (3) Vergewissern Sie sich bitte, dass die

- Der Name des Gerätmodells erscheint ausgewählt.

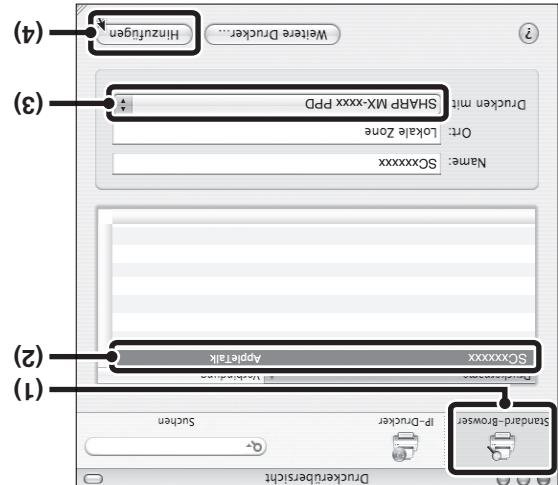
Folge von Buchstaben, die für den Modellnamen gewöhnlich als [SCxxxxxx]. („xxxxxx“ ist eine

- Der Name des Geräts wird automatisch fest).

#### (2) Klicken Sie auf das Gerätmodell.

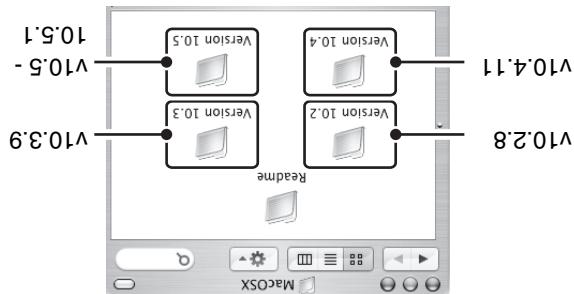
- Wenn Sie Mac OS X V10.5 bis 10.5.1 verwenden, drücken Sie die Zone aus, die den Drucker aus dem Menü entzieht.
- Wenn mehrere AppleTalk-Zonen angezeigt werden, wählen Sie die Zone aus, die dem Drucker aus dem Menü entzieht.
- Wenn Sie Mac OS X V10.5.1 verwenden, drücken Sie die Zone aus, die dem Drucker aus dem Menü entzieht.

#### (1) Klicken Sie auf [Standard-Browser].



V10.4.11, V10.5.1





Betriebssystem.

#### 4 Klicken Sie zweimal auf den Ordner

#### 6 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Fortfahren].

Wenn das Fenster „Identifizieren“ in Mac OS X und Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].  
V10.2.8 angezeigt wird, geben Sie das Passwort ein und drücken Sie die Tasten „Entfernen“ oder „Bearbeiten“.



#### 5 Doppelklicken Sie auf das [MX-PBX1]-Symbol ( ).

Die Erklärungen hinsichtlich der Bildschirme und Vorgabenweisen sind in einer Line für den MAC OS X V10.4. Die Bildschirme können bei anderen Versionen des Betriebssystems unterschiedlich sein.  
Legen Sie die „Software CD-ROM“ mit der Aufschrift „Disk 2“ ein.



#### 2 Doppelklicken Sie auf das [CD-ROM]-Symbol ( ) auf dem Desktop.

#### 3 Doppelklicken Sie auf den Ordner [MacOSX].

Bitte lesen Sie die „ReadMe First“-Datei, bevor Sie die Software installieren. „ReadMe First“ befindet sich im Unteren Bereich des Ordners [Readme].

#### 4 Klicken Sie zweimal auf den Ordner

- Um das Gerät als Drucker in einer Macintosh-Umgebung nutzen zu können, werden das Druckermodul und das PS3-Modul benötigt. Außerdem muss das Gerät an ein Netzwerk angeschlossen werden. Eine USB-Verbindung kann nicht benutzt werden.
- Der Scannerteil und der PC-Fax-Treiber können in einer Macintosh-Umgebung nicht verwendet werden.

MAC OS 9.0 - 9.2.2: Seite 36

(V10.2.8, V10.3.9, V10.4.11, V10.5 - 10.5.1)

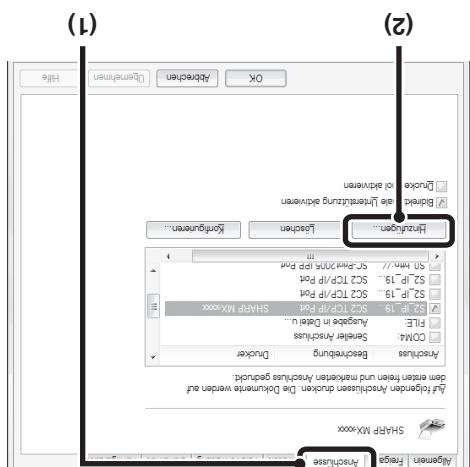
MAC OS X: diese Seite

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie die PPD-Datei installieren, um das Drucken über einen Macintosh zu ermöglichen, und wie Sie die Druckertreiberinstellungen konfigurieren.

## 3 EINRICHTUNG IN EINER MACINTOSH-UMGEBUNG







### 3 Hinzufügen oder Andern eines Anschlusses.

Wenn Sie das Gerät in einer Windows-Umgebung verwenden, geben Sie zur Anwendung des Anschlusses wie nachfolgend beschrieben vor, wenn Sie die IP-Adresse des Gerätes gefunden haben oder den PC-Fax-Treiber installiert haben, wenn das Gerät mit einem USB-Kabel angeschlossen ist.

## ANDERN DES ANSCHLUSSES

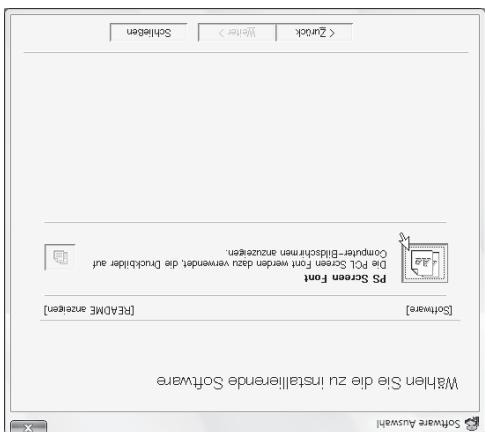
# INSTALIEREN DER PS-ANZEIGESCHRIFTEN

## 1 Legen Sie die mit dem PS3-Modul gelieferte „PRINTER UTILITIES“-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers.

Die Schriften, die vom PS-Druckertreiber verwendet werden können, finden Sie auf dem PS3-Modul gelieferten „PRINTER UTILITIES“-CD-ROM. Installieren Sie diese Schriften für den PS-Druckertreiber, soweit erforderlich.

## 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start], klicken Sie auf [Computer] und doppelklicken Sie auf das [CD-ROM]-Symbol ( ).

- Unter Windows 98/ME/NT 4.0/2000 doppelklicken Sie doppelt auf das [Arbeitsplatz], dann auf das [CD-ROM]-Symbol.
- Klicken Sie in Windows XP/Server 2003 auf die Schaltfläche [Start], dann auf [Arbeitsplatz], und doppelklicken Sie dann auf das [CD-ROM]-Symbol.



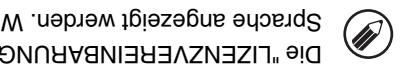
## 3 Doppelklicken Sie auf das [Setup]-Symbol ( ).

In Windows Vista, wenn eine Meldeung erscheint, die um Bestätigung bittet, klicken Sie auf [Zulassen].

## 4 Das Fenster „LIZENZVEREINBARUNG“ wird angezeigt. Lesen Sie die Lizenzvereinbarung sorgfältig durch und klicken Sie anschließend auf [Ja].

Die „LIZENZVEREINBARUNG“ kann in einer anderen Sprache angezeigt werden. Wahlen Sie dazu die gewünschte Sprache aus dem Sprachmenü. Um die Software in der gewählten Sprache zu installieren, fahren Sie mit der Installation unter Beibehaltung der gewünschten Sprache fort.

## 5 Lesen Sie die Meldung im Fenster „Willkommen!“ und klicken Sie anschließend auf [Weiter].



## 6 Klicken Sie auf die Schaltfläche [PS Screen Font].

„Willkommen!“ und klicken Sie anschließend auf [Weiter].

Lesen Sie die Meldung im Fenster „Willkommen!“ und klicken Sie anschließend auf [Weiter].

Die „LIZENZVEREINBARUNG“ kann in einer anderen Sprache angezeigt werden. Wahlen Sie dazu die gewünschte Sprache aus dem Sprachmenü. Um die Software in der gewählten Sprache zu installieren, fahren Sie mit der Installation unter Beibehaltung der gewünschten Sprache fort.

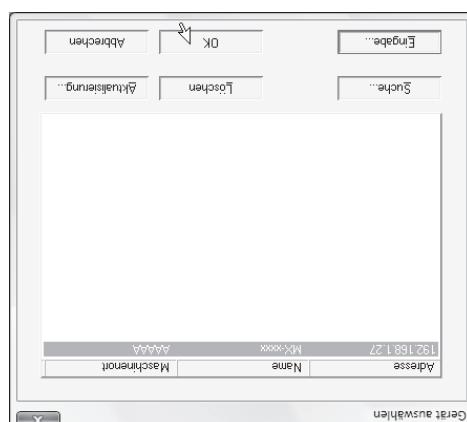
## 7 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

um Bestätigung bittet, klicken Sie auf [Zulassen].

## 8 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Schließen] [Schließen] im Fenster von Schritt 6.

und klicken Sie anschließend auf [Ja].

Wählen Sie die IP-Adresse des Geräts aus dem Menü „Adresse“ und klicken Sie auf die Schaltfläche [OK]. Damit ist die Konfiguration des Scannertreibers abgeschlossen.

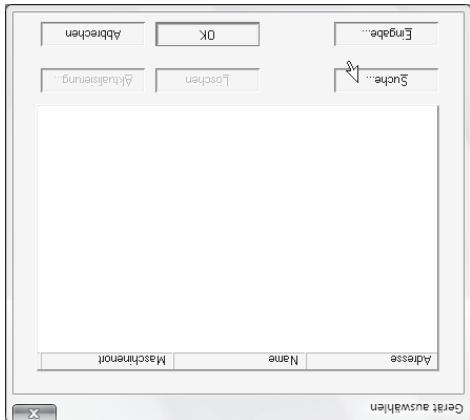


## 8 Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].



- Wenn Sie sich an Ihren Systemadministrator (Netzwerkadministrator), um die IP-Adresse des Geräts zu erhalten.
- Der Name (Hostname) oder die IP-Adresse kann direkt in „Adresse“ eingegeben werden.
- Falls die von der Scannereinheit des Geräts normaleweise nicht eingegeben werden.)

Wählen Sie die IP-Adresse des Geräts aus dem Menü „Adresse“ und klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].



Wenn Ihnen die IP-Adresse bekannt ist, drücken Sie die [Eingabeklaviatur]-Taste, und geben Sie die IP-Adresse ein, ohne [Eingabe] zu drücken.

## 6 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Suche].

Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start], wählen Sie [Alle Programme] ([Programms] in Windows als Windows 98/ME/2000) aus, dann [SHARP MFP TWAIN K] und anschließend [Gerät auswählen].

Die IP-Adresse des Geräts wird im Scanner treiber über „Gerät auswählen“ konfiguriert.  
Bei der Installation des Scannentreibers wird auch das „Gerät auswählen“-Hilfsprogramm installiert.  
Damit scannen Sie die Installation ab.  
Nach der Installation wird möglichstens eine Meldeung angezeigt, die Sie dazu auffordert, Ihren Computer neu zu starten.  
Auf die Schaltfläche [Ja], um Ihren Computer neu zu starten.

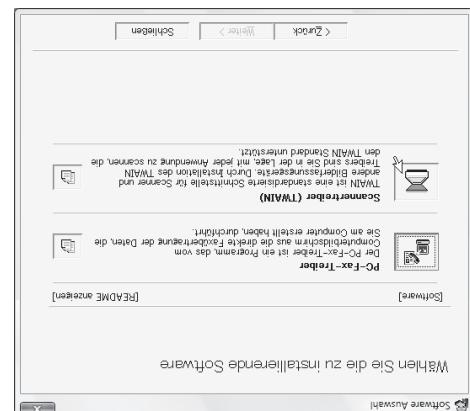
## 7 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Schließen] im Fenster von Schritt 1.

Wenn Sie die unter „OFFENE DES SOFTWARE-AUSSAHLDSCHEIREMS (FÜR ALLE SOFTWARE)“ (Seite 8) angezeigten Schritte 1 bis 5 ausgeführt haben, führen Sie die nachfolgenden Schritte aus.  
Zur Installation der Software müssen Sie über Administratorrechte verfügen.  
Unterstützte Betriebssysteme: Windows 98/ME/2000/XP/Server 2003 Vista  
Wenn der Scannentreiber installiert ist, können Sie den PC-Scannodus der Bildsendefunktion verwenden.  
Der Scannentreiber (TWAIN-Treiber) kann nur verwendet werden, wenn das Gerät an ein Netzwerk angeschlossen ist.

## 3 Wenn das Fenster Einrichtung abschließen angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

Klicken Sie auf die Meldeung im dann angezeigten Fenster und lesen Sie die Meldeung im dann angezeigten Fenster und

## 2 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.



## 1 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Scanner treiber (TWAIN)].

## 4 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Schließen] im Fenster von Schritt 1.

# INSTALLEN DES SCANNERTREIBERS

# INSTALLEEREN DES PRINTER STATUS MONITOR

- Printer Status Monitor ist ein Druckerdiensprogramm, das es allgemeinen Benutzern erlaubt, den aktuellen Printer Status auf ihrem Computerbildschirm einzusehen, etwa um zu überprüfen, dass das Gerät druckbereit ist. Der Gerätestatus auf dem Computerbildschirm zeigt Fehlerinformationen wie z. B. Papierstatus, Informationen zur Druckerkonfiguration (z. B., ob ein Fehlertext installiert ist oder nicht) als Bild, die verwendbaren Papierformate und die verbleibende Papiermenge an.
  - Der Printer Status Monitor ist in folgenden Situationen nicht verfügbar:
    - Wenn das Gerät über ein USB-Kabel angeschlossen ist.
    - Wenn mit der IPP-Funktion zum Gerät gedruckt wird.
- Unterstützte Betriebssysteme: Windows 98/ME/NT 4.0\*/XP\*/Server 2003\*/Vista\***
- \* Zur Installation der Software müssen Sie über Administratorrechte verfügen.
- Wenn der Software-Auswahlbildschirm in Schritt 6 „ÖFFNEN DES SOFTWARE-AUSWAHLBILDSCIRMS (FÜR ALLE SOFTWARE)“ (Seite 8) angezeigt wird, führen Sie die nachfolgendene Schritte aus.

## 2 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

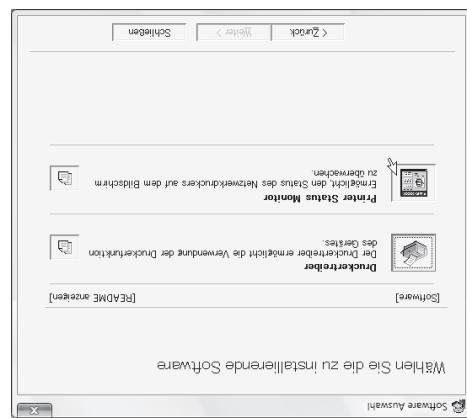
Wenn der Software-Auswahlbildschirm in Schritt 6 „ÖFFNEN DES SOFTWARE-AUSWAHLBILDSCIRMS (FÜR ALLE SOFTWARE)“ (Seite 8) angezeigt wird, führen Sie die nachfolgendene Schritte aus.

Damit der Printer Status Monitor automatisch startet, wenn Ihr Computer gestartet wird, markieren Sie das Kontrollkästchen [Fügen Sie diesen Programm in Ihren Computer ein].

Klicken Sie auf die Schaltfläche [Beenden].

## 3 Wenn der Bildschirm installiert abgeschlossen angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche [Schließen] im Fenster von Schritt 1.

Nach der Installation wird möglichstweise eine Melodie angezeigt, die Sie dazu auffordert, Ihren Computer neu zu starten.

## 1 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Printer Status Monitor].

Alle Anleitungen zur Verwendung des Printer Status Monitor finden Sie in der Hilfe-Datei. Zum Lesen der Hilfe-Datei gehen Sie wie folgt vor:

Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start] von Windows, wählen Sie [Alle Programme] [Programme] in Windows 98/ME/ NT 4.0/2000) aus, dann [SHARP Printer Status Monitor] und anschließend [Hilfe].

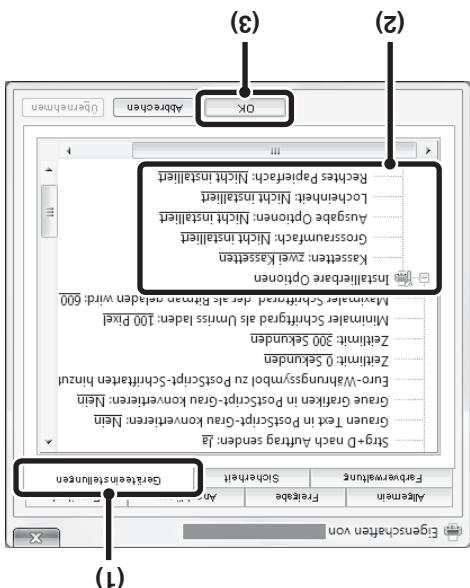
Damit schließen Sie die Installation ab.

Um die installierten Optionen und die Papierarteninstallungen zu überprüfen, können Sie Gehen Sie wie folgt vor, um die „Liste aller Systeminstallungen“ auszudrucken.  
Drücken Sie auf [ANWENDERSPEZIFISCHE EINSTELLUNGEN], dann auf [Listendruck (Benutzer)] und anschließend auf die Taste [Drucken] der „Liste aller Anwenderspezifischen Einstellungen“. „



### (3) Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

Um die installierten Optionen und die Papierarteninstallungen zu überprüfen, können Sie Gehen Sie wie folgt vor, um die „Liste aller Systeminstallungen“ auszudrucken.  
Drücken Sie auf [ANWENDERSPEZIFISCHE EINSTELLUNGEN], dann auf [Listendruck (Benutzer)] und anschließend auf die Taste [Drucken] der „Liste aller Anwenderspezifischen Einstellungen“. „



Konfigurieren Sie den Druckertrieb für die am Gerät installierten Optionen.

- 1) Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckertriebssymbol des Geräts.
- 2) Wählen Sie [Eigenschaften].



Falls [Drucker und Faxgeräte] im Menü [Start] unter Windows XP nicht angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche [Start], dann auf [Systemsteuerung], Windows XP nicht angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche [Start], dann auf [Drucker und dann auf [Drucker und Faxgeräte].

- Unter Windows 98/ME/NT 4.0/2000 klicken Sie auf die Schaltfläche [Start], wählen Sie [Einstellungen] und klicken Sie dann auf [Drucker].
- Unter Windows XP/Server 2003 klicken Sie auf die Schaltfläche [Start] und dann auf [Drucker und Faxgeräte].

[Start] ( ), dann auf [Systemsteuerung] und abschließen auf [Drucker].



## ◀ Wenn der PPD-Treiber installiert ist



- Wenn die Automatisches Konfiguration freischaltet, müssen Sie die Einstellung manuell konfigurieren.
- Um die Installation Optionen und die Papierfach-Einstellung zu überprüfen, können Sie die „Liste aller Anwenderspezifischen Einstellungen“ in den Systemeinstellungen des Geräts ausdrucken. Gehen Sie wie folgt vor, um die „Liste aller Anwenderspezifischen Einstellungen“ auszudrucken: Drücken Sie die Taste [Drucken] der „Liste aller Anwenderspezifischen Einstellungen [Druckern]“, um die Schaltfläche [Papierartenname] und die Schaltfläche [Tandemdruck Einstellen] zu überprüfen.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche [Schaltflächen Einstellen], die Schaltfläche [Papierartenname] und die Schaltfläche [Tandemdruck Einstellen] zu überprüfen.
- „Papier-Kass.“ in den Systemeinstellungen informieren über die „Papierfach-Einstellungen“. Unter „Papierartenname: Die hier angezeigte Einstellung ist Ihnen über die „Registrierung des Papierfachs“-Einstellung geändert wurde, geben Sie den geänderten Namen ein.
- „Papier-Kass.“ in den Systemeinstellungen informieren über die „Format und Art des in den einzelenen Fächern eingelegten Papiers.“
- Papierartenname: Die hier angezeigte Einstellung ist Ihnen über die „Registrierung des Papierfachs“-Einstellung geändert wurde, geben Sie den geänderten Namen ein.
- Unter „Papier-Kass.“ in den Systemeinstellungen informieren über die „Format und Art des in den einzelenen Fächern eingelegten Papiers.“
- „Papier-Kass.“ in den Systemeinstellungen informieren über die „Papierfach-Einstellungen“. Unter „Papierartenname: Die hier angezeigte Einstellung ist Ihnen über die „Registrierung des Papierfachs“-Einstellung geändert wurde, geben Sie den geänderten Namen ein.
- „Tandemdruck einstellen“ kann nur konfiguriert werden, wenn der Drucker treiber mit einer „Standard-Installation“ oder einer „Kundenspezifische Installation“ ergänzt und die Option „LPR DirectPrint (Adresse Festlegen/Auto-Suche)“ eingeschaltet wurde.



Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK] im Druckereigenschaftenfenster.

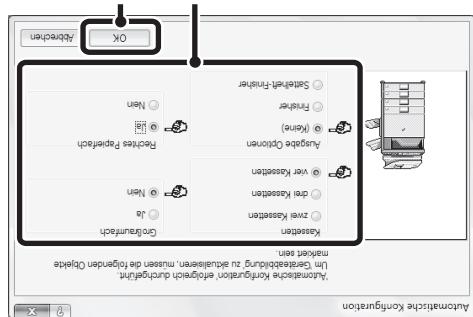
Zum Beenden der Bildreinstellung, klicken Sie auf die Schaltfläche [Abbrechen].

(2) Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

Optionen aus.

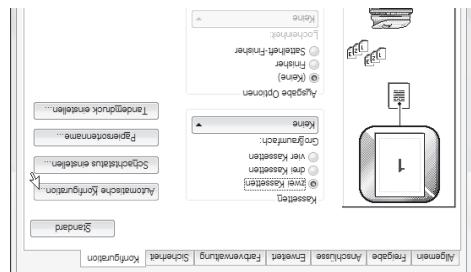
(1) Wahlen Sie die am Gerät installierten

(1) (2)



Entspieheln den instalierten Optionen wird ein Bild des Geräts im Druckerlebenfigurationsfenster erstellt.

5 Konfigurieren Sie das Bild des Geräts.



## 4 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Automatische Konfiguration].

Unter Windows 98/ME klicken Sie auf die Registerkarte [Konfiguration]. Unter Windows XP/Server 2003 klicken Sie auf die Registerkarte [Einstellungen] und anschließend im dann angezeigten Fenster auf die Registerkarte [Konfiguration]. Die Einstellungswerte werden automatisch entsprechend dem erkannten Gerätstatus konfiguriert.

## 3 Klicken Sie auf die Registerkarte [Konfiguration].

Unter Windows 98/ME klicken Sie auf die Registerkarte [Konfiguration] und anschließend im dann angezeigten Fenster auf die Registerkarte [Konfiguration].

## 4 Klicken Sie auf die Schaltfläche Konfiguration.

Die Einstellungswerte werden automatisch entsprechend dem erkannten Gerätstatus konfiguriert.

## 2 Öffnen Sie das Druckertereiberschaltfenster.

- (1) Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckertereibersymbol des Geräts.
- (2) Wählen Sie [Eigenschaften] aus.

Falls [Drucker und Faxgeräte] im Menü [Start] unter Windows XP nicht angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche [Start], dann auf [Systemsteuerung], dann auf [Drucker und andere Hardware] und anschließend auf [Drucker und Faxgeräte].

- Unter Windows 98/ME/NT 4.0/2000 klicken Sie auf die Schaltfläche [Start], wählen Sie [Einstellungen] und klicken Sie dann auf [Drucker].
- Unter Windows XP/Server 2003 klicken Sie auf die Schaltfläche [Start] und dann auf [Drucker und Faxgeräte].
- Unter Windows 98/ME/NT 4.0/2000 klicken Sie auf die Schaltfläche [Start] und dann auf [Drucker und Faxgeräte].

## 1 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start] ( ).

abschließen und auf [Drucker].

dann auf [Systemsteuerung] und

Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start] ( ).

## PS-Druckertereibers

### ◀ Nach der Installation des PCL-Druckertereibers oder des

Wenn der PPD-Treiber installiert ist, lesen Sie „Wenn der PPD-Treiber installiert ist“ (Seite 24). Druckertereibers geben Sie wie nachfolgend beschrieben vor.

Nach dem Installieren des Druckertereibers müssen Sie die Druckertereibereinstellung entsprechend den installierten Optionen und der Art und Größe des im Gerät eingelagerten Papieres konfigurieren. Zum Konfigurieren des Druckertereibers gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor.

# KONFIGURIEREN DES DRUCKERTEIBERS FÜR DIE AM GERAAT INSTALLIERTEN OPTIONEN

Nachdem die Information über residente Schriften installiert wurde, starten Sie Ihren Computer neu.

## 3 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

- 2 Doppelklicken Sie auf den Ordner [German], den Ordner [PPD], den Ordner [XME] und anschließend auf [PFMSetup.exe].

- 1 Falls der PPD-Treiber installiert wurde, doppelklicken Sie auf den Ordner, in dem die extrahierten Dateien gespeichert werden.
- lm Falle, dass eine interne Schrift in einer Softwareanwendung nicht ausgewählt werden kann, müssen Sie die Information zur internen Schrift erneut installieren.

Wenn Sie den PPD-Treiber unter Windows 98/Me installiert haben und die residente Schriften verwenden wollen, müssen Sie die Information über die residente Schriften installieren. Zum Installieren der Informationen über residente Schriften gehen Sie wie beschrieben vor.

## ◀ Installieren der Information zu residenter Schriften (Windows 98/Me)

Lesen Sie nach der Installation "KONFIGURIEREN DES DRUCKERTREIBERS FÜR DIE AM GERAFT INSTALIERTEN OPTIONEN" (Seite 22), um die Druckertreiberinstallation zu konfigurieren.

Der "Assistent für die Druckernstallation" wird angezeigt.

## 3 Doppelklicken Sie auf das [Neuer Drucker]-Symbol.

- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start], wählen Sie [Einstellungen] und klicken Sie dann auf [Drucker].

PPD-Datapad	Betriebssystem	Windows 98/Me	(Ordner mit den extrahierten Dateien)
Windows NT 4.0			(Ordner mit den extrahierten Dateien)\German\PPD\NT40
			\German\PPD\XME

Wenn Sie nach dem Pad der PPD-Datei gefragt werden, geben Sie den Pad wie folgt ein.

## 4 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

- 1 Laden Sie die Software herunter und speichern Sie die extrahierten Dateien in einem beliebigen Ordner.
- Die CD-ROM enthält keine Software für Windows NT 4.0. Fragen Sie Ihren Händler oder die Fachstelle Servicevertretung, falls Sie die Software für Windows NT 4.0 möchten.
  - Wenn Sie Windows 2000/XP/Server 2003/Vista verwenden, können Sie den Pad der PPD-Treiber vom Internet installieren.
  - Wenn Sie sich bitte die Readme-Datei (Readme.txt) durch, bevor Sie die Software CD-ROM. Wenn Sie Windows 98/Me arbeiten, finden Sie die Readme-Datei im Ordner [German] auf der "Software CD-ROM". Falls Sie auf Windows NT 4.0 benutzen, ist die Readme-Datei in dem Ordner [German] in dem Ordner, der die extrahierten Dateien enthält.
  - Lesen Sie sich bitte die Readme-Datei (Readme.txt) durch, bevor Sie den Pad der PPD-Treiber vom Internet installieren. Wenn Sie zum Beispiel eine autorisierte Servicevertretung, falls Sie die Software für Windows NT 4.0 möchten.

Wenn das PS3-Modul auf dem Gerät installiert ist und Sie den Standard-Windows 98/Me/NT 4.0-PS-Druckertreiber verwenden möchten, gehen Sie zum Installieren des PPD-Treibers mithilfe des Assistenten für die Druckernstallation wie beschrieben vor.

## VERWENDEN DES STANDARD-WINDOWS-PS-DRUCKERTREIBERS

INSTALLEREN DES DRUCKERTREIBERS/PC-FAX-TREIBERS

Damit schließen Sie die Installation ab.

Wenn Sie den PS-Druckertreiber oder den PPD-Treiber installiert haben, können Sie die PS-Anzeigeschrift von der mit dem PS3-Modul gelieferten "PRINTER" überprüfen.

DER PS-ANZEIGESCHRIFTEN" (Seite 28).



## 5 Führen Sie zur Fortsetzung der Installation die Schritte 5 bis 12 auf Seite 13 aus.

Wird der gemeinsam benutzte Drucker nicht in der Liste angezeigt, überprüfen Sie die Druckserver-Einstellungen.



## 3 Wählen [Gemeinsam benutzer Drucker] aus und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

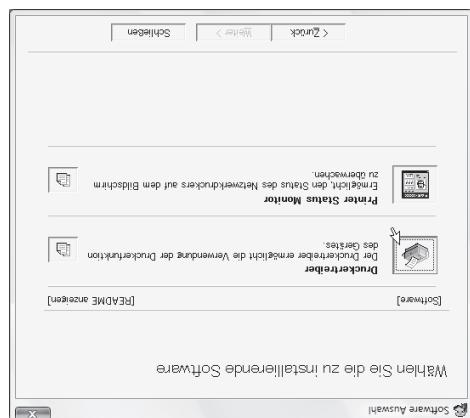
(2) Klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

Wenn Sie Windows 98/ME/NT 4.0/2000/XP/Server 2003 verwenden, können Sie auch auf die unterhalb der Liste verdeckte Schaltfläche [Netzwerkinstanzleiste] klicken, um den Drucker auszuwählen, der in der Liste gemeinsam verwendet werden kann.

Als ein gemeinsamer Drucker an einem Druckserver) aus einer Liste aus.

## 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Kundenspezifische Installation].

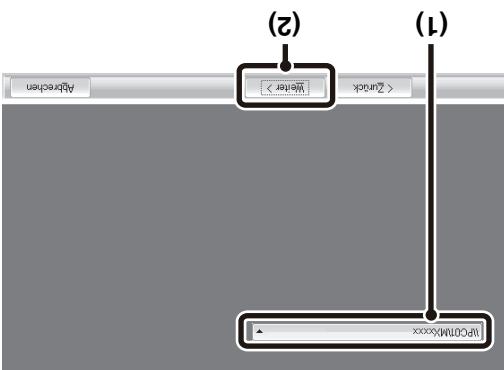
\* Die oben angezeigte Ansicht erreichbar bei Verwendung der CD-ROM "Disc 1".



Klicken Sie auf der "Disc 2" CD-ROM die Schaltfläche [PC-Fax-Treiber], um den PC-Fax-Treiber zu installieren.

## 1 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Druckertreiber].

4 Wählen Sie den Druckernamen (konfiguriert als gemeinsamer Drucker).



Wenn der Software-Auswahlbildschirm in Schritt 6 "OFFENE DES SOFTWARE-AUSWAHLBILDSCHIRMS FÜR ALLE SOFTWARE" (Seite 8) angezeigt wird, führen Sie die nachfolgendene Schritte aus.

- Fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator nach dem Seriennamen und dem Druckernamen des Gerätes im Netzwerk.
- Abbildung für das Konfigurieren von Druckern nach dem Einstellen Sie im Bedienungshandbuch oder der Hilfe-Daten des Betriebssystems. Der hier erläuterte "Druckserver" ist ein anderer Computer, die mit dem gleichen Netzwerk verbunden sind.
- Installieren Sie auf dem Client-Computer den gleichen Netzwerk wie dem Druckserver installiert ist.
- Wenn auf dem Druckserver der PPD-Treiber installiert ist und auf dem Client-Computer mit Hilfe des Druckertreibers mithilfe des Assistenten für die Druckereinrichtung unter lesen Sie die Informationen zum Installieren des Druckertreibers für den Client-Computer Windows 98/ME/NT 4.0 laut.
- "VERWENDEN DES STANDARD-PS-DRUCKERTREIBERS (Windows 98/ME/NT 4.0)" (Seite 21).



# VERWENDUNG DES GERÄTS ALS GEMEINSAM

## BENUTZER DRUCKER

Wenn Sie das Gerät als gemeinsam benutzten Drucker in einem Windows-Netzwerk verwenden möchten und der Druckertreiber oder der PC-Fax-Treiber auf einem Druckserver installiert ist, gehen Sie zum Installieren des Druckertreibers auf den Client-Computer, die mit dem gleichen Netzwerk verbunden sind.

Klicken Sie auf die Schnalltäschchen [Schließen] im Fenster von Schritt 1.

Nach der Installation wird möglichst schnell ein Melodung angezeigt, die Sie dazu auffordert, Ihren Computer neu zu starten. Klicken Sie in diesem Fall auf die Schaltfläche [Ja], um Ihren Computer neu zu starten.

- Lesen Sie nach der Installation „KONFIGURIEREN DES DRUCKERTREIBERS FÜR DIE AM GERAET INSTALIERTEN OPTIONEN“ (Seite 22), um die Druckertrieberinstallation zu konfigurieren.
- Achten Sie darauf, dass der Port des installierten Treibers dem Port entspricht, den der PCLE-DRUCKERTREIBER verwendet.
- Der vom DRUCKERTREIBER des Geräts verwendete Anschluss wird durch ein Hackchen auf der Registrierkarte [Anschlisse] vom DRUCKERTREIBER angewählt. (Unter [Details] unter [Anschluss für die Druckausgabe])
- Wenn Sie den PS-Druckertreiber oder den PPD-Treiber installiert haben, können Sie die PS-Anzeigeschrift von der mit dem PS3-Modul gelieferten „PRINTER UTILITIES“-CD-ROM installieren. Siehe „INSTALLIEREN DER PS-ANZEIGESCHRIFTEN“ (Seite 28).

**Wählen Sie, ob der Drucker als Standarddrucker eingereichtet werden soll, und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].**

Wenn Sie mehrere Treiber installieren, müssen Sie festlegen, welcher Druckertreiber als Standarddrucker verwendet werden soll.

Wenn Sie keinen der Druckertreiber als Standarddrucker einrichten wollen, wählen Sie [Nein].

8 Wenn Sie gefragt werden, ob Sie die Anzeigeschrift installieren möchten, müssen Sie [Nein] auswählen und auf die Schaltfläche [Weiter] klicken.

9 Bei der Installation des PC-Fax-Treibers wird dieses Fenster nicht angezeigt. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

- Der vom Druckertreiber des Geräts verwendete Anschluss wird durch ein Häkchen auf der Registrierkarte [Anschluss] vom Druckertreiber eingeschaltenenfenster angezeigt. (Unter Windows 98/Me ist es der auf der Registrierkarte [Details] unter [Anschluss für die Druckausgabe] ausgewählte Anschluss.)
- Wenn Sie den PS-Druckertreiber oder den PPD-Treiber installiert haben, können Sie die PS-Anzeigeschrift von dem PS3-Modul geliefern. Siehe "INSTALLIEREN DER INSTALLIERNEN. Siehe "INSTALLIEREN DER PS-ANZEIGESCHRIFTEN" (Seite 28).

**10** Wenn der Bildschirm installiert ist, schließen Sie auf die Schaltfläche [OK].

- Wenn Sie Windows 2000/XP/Server 2003 verwenden Wenn eine Warnmeldung bezüglich des Windows-Logo-Tests oder der digitalen Signatur angezeigt wird, müssen Sie auf die Schaltfläche Installation fortsetzen oder [Ja] klicken.

- Wenn Sie Windows Vista verwenden  
Wenn eine Sicherheitsmeldeung erscheint, können Sie mit Sicherheit auf diese Software trotzdem nicht trauen

Leser Sie die Mediadung im dritten Abgeleiteten Minister und  
Kicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].  
Die Installation beginnt.

## **9 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm**

Bei der Installation des PC-Fax-Treibers wird dieses Fenster nicht angezeigt. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

- Wenn Sie gefragt werden, ob Sie die Anzeigeschrift installieren möchten, müssen Sie [Nein] ausswalzen und auf die Schaltfläche [Weiter] klicken.

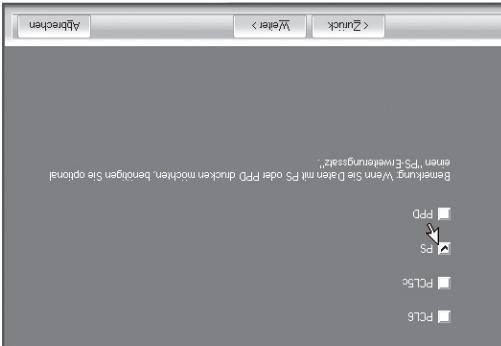
Wenn Sie den Durckermamenen anderer möchten, geben Sie den gewünschten Namen ein.

Wenn das Druckername-Fenster  
angezeigt wird, klicken Sie auf die  
Schaltfläche [Weiter].

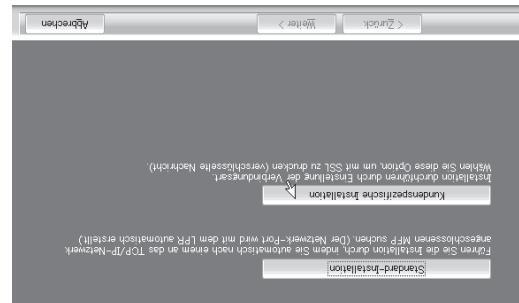
Wenn Sie mehrere Treiber installieren, müssen Sie festlegen, welcher Druckertreiber als Standarddrucker verwendet werden soll. Wenn Sie keinen der Druckertreiber als Standarddrucker einrichten wollen, wählen Sie [Nein].

Wählen Sie, ob der Drucker als Standarddrucker eingerichtet werden soll, und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

- Sie Windows 2000/XP/Server 2003/Vista verwenden.
- Das Kontrollkastchen [PPD] wird nur angezeigt, wenn des PPD-Treibers ist das PS-Modul erforderlich.
  - Für die Verwendung des PS-Druckertreibers oder nächsten Schritt fort.
  - Bei der Installation des PC-Fax-Treibers wird dieses Fenster nicht angezeigt. Fahren Sie mit dem



- Klicken Sie auf das Kontrollkästchen für den gewünschten Druckertreiber, damit es mit einem Haken ( ) versehen wird.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].**
- Klicken Sie anschließend auf die installierten Druckertreiber aus, und [PCl6] und wählen Sie den zu entfern Sie im Fenster für die Druckertreiber-Auswahl das Haken**



## 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Kundenspezifische Installation].

- \* Die oben angezeigte Ansicht erscheint bei Verwendung der CD-ROM "Disc 1".



[PC-Fax-Treiber], um den PC-Fax-Treiber zu installieren.

## 1 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Druckertreiber].

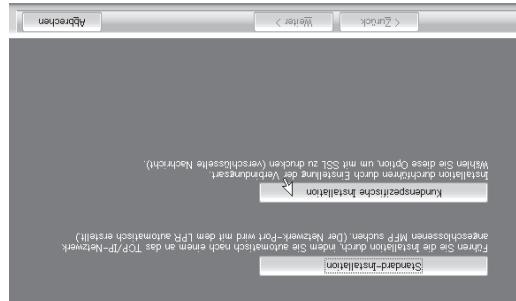
Wenn Sie den PCL5-Druckertreiber, PS-Druckertreiber, PPD-Treiber oder PC-Fax-Treiber installieren

Eine Installation ist möglich, selbst nachdem ein USB-Kabel angeschlossen worden ist. Wenn der Software-Auswahlbildschirm in Schritt 6 „OFFENE DES SOFTWARE-AUSWAHLBILDSCHEINS (FÜR ALLE SOFTWARE)“ (Seite 8) angezeigt wird, fahren Sie die nachfolgenden Schritte aus.

Software-Auswahlbildschirm in Schritt 6 „OFFENE DES SOFTWARE-AUSWAHLBILDSCHEINS (FÜR ALLE SOFTWARE)“ (Seite 8) angezeigt wird, fahren Sie die nachfolgenden Schritte aus.



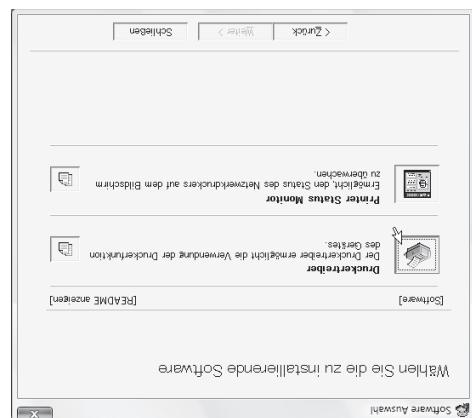
- 4 Wenn Sie gefragt werden, ob Sie die Anzeigeschrift installieren möchten,** wählen Sie eine Antwort aus und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].



- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Kundenspezifische Installation].**



- 3 Wenn Sie gefragt werden, wie der Drucker angeschlossen ist, wählen Sie [An diesem Computer angeschlossen]** aus und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].



- 1 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Druckertriebler].**

Wenn der Software-Auswahlbildschirm in Schritt 6 „**OFFENEN DES SOFTWARE-AUSWAHLBILDSCHEINS FÜR ALLE SOFTWARE**“ (Seite 8) angezeigt wird, führen Sie die nachfolgenden Schritte aus.

- Lesen Sie die Informationen zur Installation des PPD-Treibers unter Windows 98/Me/NT 4.0.“ (Seite 21) und installieren Sie den Treiber STANDARD-WINDOWS-PS-DRUCKERTREIBERS (Windows 98/Me/NT 4.0). Zur Verwendung des bei der Installation des Druckertriebers erstellten Abschlusses für die Übertragung von Faxdaten mit dem Assistenten für die Druckerinstallation.
- Für die Verwendung des PS-Druckertriebers oder des PPD-Treibers ist das PS3-Modul erforderlich.
- Wenn das Kabelfangeschlossen ist, wird ein Plug-and-Play-Fenster angezeigt. In einem solchen Fall klicken Sie auf die Schaltfläche [Abbrechen], um das Fenster zu schließen, und lesen Sie die Kabelverbindung.
- Stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel nicht an Ihrem Computer und dem Gerät angeschlossen ist.

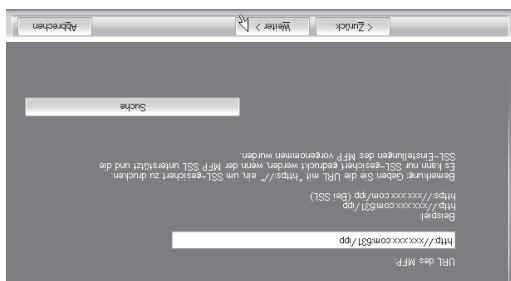
\* Zur Installation der Software müssen Sie über Administratorrechte verfügen.  
Unterstützte Betriebssysteme: Windows 98/Me/2000®/XP®/Server 2003®/Vista®

## WENN DAS GERAET MIT EINEM USB-KABEL ANGE SCHLOSSEN WIRD

- 5 Geben Sie die URL des Geräts ein und klicken Sie auf die Schaltfläche [Wetter].**
- Lesen Sie nach der Installation „KONFIGURIEREN DES DRUCKERTREIBERS FÜR DIE AM GERÄT INSTALILIERTEN OPTIONEN“ (Seite 22), um die PS-Anzeigeschrift von der mit dem PS3-Modul gelieferten „PRINTER UTILITIES“-CD-ROM installieren. Siehe „INSTALLIERN DER PS-ANZEIGESCHRIFTEN“ (Seite 28).
  - Wenn Sie den PS-Druckertreiber oder den PPD-Treiber installiert haben, können Sie die Druckertriebinstellungen zu konfigurieren.
  - Wenn Sie den PS-Druckertreiber oder den PPD-Treiber installiert haben, können Sie die Druckertriebinstellungen zu konfigurieren.
  - Lesen Sie nach der Installation „KONFIGURIEREN DES DRUCKERTREIBERS FÜR DIE AM GERÄT INSTALILIERTEN OPTIONEN“ (Seite 22), um die PS-Anzeigeschrift von der mit dem PS3-Modul gelieferten „PRINTER UTILITIES“-CD-ROM installieren. Siehe „INSTALLIERN DER PS-ANZEIGESCHRIFTEN“ (Seite 28).
- Damit schließen Sie die Installation ab.**

## 6 Führen Sie zur Fortsetzung der Installation die Schritte 5 bis 12 auf Seite 13 aus.

Wenn Ihr Computer und Ihr Gerät mit dem gleichen lokalen Netzwerk verbunden sind, können Sie zum Suchen des Geräts auf die Schaltfläche [Suche] klicken. Die URL des Geräts wird angezeigt. Wählen Sie die URL aus und klicken Sie auf die Schaltfläche [OK]. Die Anzeige kehrt zum oben dargestellten Bildschirm zurück und die URL des Geräts wird aktualisiert und die automatisch eingegeben.



Wenn SSL verwendet wird:

- \*1 Normalerweise sollte die Portnummer „631“ angegeben werden. Falls die für SSL verwendete Portnummer vorangestellt Doppelpunkt „:“ ist, kann die IP-Adresse des Geräts die Portnummer und der Portname oder IP-Adresse des Geräts: <Portnummer>/ipp angeben.
- \*2 Normalerweise sollte die Portnummer und der Portname oder IP-Adresse des Geräts: <Portnummer>/ipp angegeben werden. Falls die IP-Adresse des Geräts die Portnummer am Ende angegeben wird, kann die IP-Adresse des Geräts: <Domainname oder IP-Adresse des Geräts>:631\*1/ipp angeben.

**Normales Format:**

Geben Sie die URL in folgendem Format ein:  
 https://<Domainname oder IP-Adresse des Geräts>:631\*1/ipp  
 \*1 Normalerweise sollte die Portnummer „631“ angegeben werden. Falls die IP-Adresse des Geräts die Portnummer am Ende angegeben wird, kann die IP-Adresse des Geräts: <Domainname oder IP-Adresse des Geräts>:631\*1/ipp angeben.

**Klicken Sie auf die Schaltfläche [Wetter].**

## 1 Dlugeen mit der IPP-Funktion und der SSL-Funktion

INS | ALLEEREN DES DRUCKERS | REIBERS | PC-FAX-1 REIBERS

Die IFF-Funktion kann dazu Verwendet werden, mittlere des H1-H-Protokolls unter ein Netzwerk zum Gerät zu drucken. Wenn sich das Gerät an einem anderen Ort befindet, können Sie diese Funktion statt der Faxfunktion benutzen, um beim Ausdruck eine bessere Bildqualität zu erzielen als beim Fax. Die IFF-Funktion kann zur Verwendung der beim Druckdienst auch in Verbindung mit der SSL-(verschlüsselte Kommunikation)-Funktion verwendet werden. Damit wird sicheres Drucken möglich, ohne sich Sorgen machen zu müssen, dass die Daten Dritten unangemessen kontrolliert werden.

Wenn der Software-Auswahlbildschirm in Schritt 6 „**OFFNEN DES SOFTWARE-AUSWAHLBILDSCHEINS (FÜR ALLE SOFTWARE)“**“ (Seite 8) angezeigt wird, führen Sie die nachfolgenden Schritte aus.

Um die SSL-Funktion zu benutzen, konfigurieren Sie die „SSL-Einstellungen“ in den Systemeinstellungen (Administrator) des Geräts. Weitere Informationen über die Konfiguration der Einstellungen finden Sie in der Bedienungsanleitung unter „7. SYSTEMEINSTELLUNGEN“.

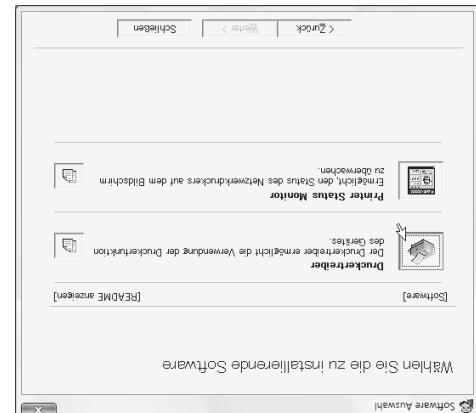
Wenn Sie gefragt werden, wie der Drucker angeschlossen ist, wählen Sie [IPP] aus und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

4 Wenn ein Proxyserver verwendet wird, legt Sie den Proxyserver fest und

Zur Freistellung eines Proxy-Services wählen Sie [Durch] über den Proxyserver aus und geben Sie anschließend die [Adresse] und [Anschlussnummer] ein.

Klicken Sie auf die Schaltfläche [Kundenspezifische Installation].

\* Die oben angezeigte Ansicht erscheint bei Verwendung der CD-ROM "Disc 1".



Klicken Sie auf der „Disc 2“ CD-ROM die Schaltfläche [PC-Fax-Treiber], um den PC-Fax-Treiber zu installieren.

[Druckertreibber].

## Klicken Sie auf die Schaltfläche

<sup>1</sup> See also *ibid.*, 60–61; *ibid.*, 62–63; *ibid.*, 64–65.

In der Software-Auswahlblidschirm in Schritt 6

[www.123RF.COM](#) | [MEMBERSHIP](#) | [LOGOUT](#)

des Geräts. Weitere Informationen über die „**Systemeinstellung**“

<input type="radio"/> Directe den Proxyserver	<input checked="" type="radio"/> Durch den Proxyserver
Wollen Sie sich den Proxyserver ändern, müssen Sie den Proxy erststellen. Wenn der Sie sich in Ihrem Administator, wenn Sie nicht wissen, wie Sie den Proxy erstellen sollen.	
<input style="width: 100px; height: 20px; margin-bottom: 5px;" type="text" value="Adressennummer"/> <input style="width: 100px; height: 20px;" type="text" value="Adresse"/>	
<input checked="" type="radio"/> Durch den Proxyserver	

- 9 Wenn Sie gefragt werden, ob Sie die Anzeigeschrift installieren möchten,**
- wählen Sie eine Antwort aus und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].
- Wenn Sie Modellauswahl-Fenster angezeigt werden, ob Sie die Anzeigeschrift installieren möchten, wählen Sie eine Antwort aus und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].
- Damit schließen Sie die Installation ab.

[ja], um Ihren Computer neu zu starten.

- Nach der Installation wird möglichweise eine Meldung angezeigt, die Sie dazu auffordert, Ihren Computer neu zu starten. Klicken Sie in diesem Fall auf die Schaltfläche [ja], um Ihren Computer neu zu starten.



## 10 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

- 11 Wenn der Bildschirm installiert ist, klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].**
- abgeschlossen angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].
- Wenn Sie Windows Vista verwenden
  - Wenn Sie Windows 2000/XP/Server 2003 verwenden
- Windows-Logo-Tests oder der digitale Signatur angezeigt wird, müssen Sie auf die Schaltfläche [ja] klicken.
- Wenn eine Warnmeldung bezüglich des Installationsorts oder [ja] klicken.

[Installationsort bestätigen] oder [ja] klicken.

- Wenn Sie Windows Vista verwenden
- Wenn Sie die Sicherheitsmeldeung erscheint, können Sie mit Sicherheit auf diese Software trotzdem installieren] klicken.



Die Installation beginnt.

- klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].
- Lesen Sie die Meldung im dann angezeigten Fenster und

8

## Wenn das Druckernamen-Fenster angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

Sie den gewünschten Namen ein.

- Wenn Sie den Druckernamen andern möchten, geben

Sie den gewünschten Namen ein.

**9 Wenn Sie die Schaltfläche [Weiter] wählen Sie, ob der Drucker als Standarddrucker**

eingestellt werden soll.

Wählen Sie keine Druckertreiber als Standarddrucker

festlegen, welcher Druckertreiber als Standarddrucker

gewählt werden soll.

Wenn Sie mehrere Treiber installieren, müssen Sie

einrichten wollen, wählen Sie [Nein].

Wenn Sie keinen der Druckertreiber als Standarddrucker

festlegen, wählen Sie keiner aus.

Wenn Sie mehrere Treiber installieren, müssen Sie

einrichten wollen, wählen Sie [Nein].

**10 Standarddrucker eingestellt werden**

soll, und klicken Sie auf die

Schaltfläche [Weiter].

7

## Wählen Sie, ob der Drucker als

Sie Windows 2000/XP/Server 2003/Vista verwenden.

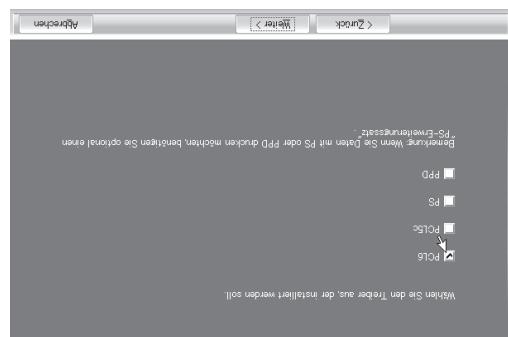
- Das Kontrollkästchen [PPD] wird nur angelegt, wenn des PPD-Treibers ist das PS-Druckertreiber oder

• Für die Verwendung des PS-Druckertreibers oder

nachsten Schritt fort.

diesen Fenster ausgewählt. Fahren Sie mit dem

• Während der Installation des PC-Fax-Treibers wird



Klicken Sie auf das Kontrollkästchen für den gewünschten Druckertreiber, damit es mit einem Hacken ( ) versiehen wird.

**11 Wählen Sie im Fenster für die Auswahl des Druckertreibers den gewünschten Druckertreiber aus und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].**

Druckertreiber aus und klicken Sie auf

des Druckertreibers den gewünschten Druckertreiber aus und klicken Sie auf

die Schaltfläche [Weiter].

6

## Wählen Sie im Fenster für die Auswahl des Druckertreibers den gewünschten Druckertreiber aus und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

und klicken Sie auf die Schaltfläche

Bezeichnung Ihres Gerätemodells aus

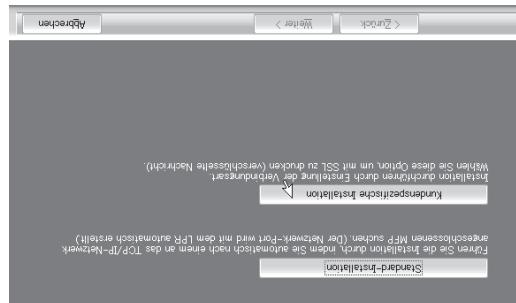
angezeigt wird, wählen Sie die

Angewählte-Fenster

5

## Wenn das Modellauswahl-Fenster

INSTALLIERN DES DRUCKERTREIBERS/PC-FAX-TREIBERS

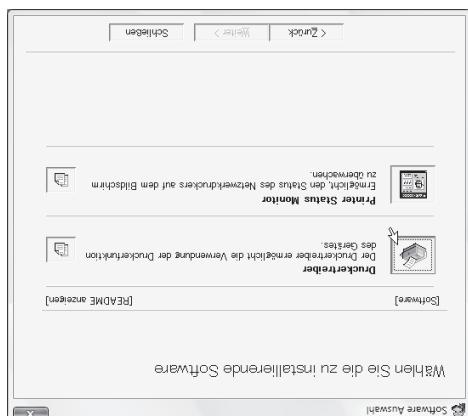


## 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Installieren].

\* Die oben angezeigte Ansicht erscheint bei Verwendung der CD-ROM "Disc 1".

Klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

4 Geben Sie den Namen (Hostname) oder die IP-Adresse des Geräts ein, und



[Weiter].

3 Wenn Sie gefragt werden, wie der Drucker angeschlossen ist, wählen Sie

[LPR Direktdruck (Adresse Festlegen)] aus und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

4 Geben Sie den Namen (Hostname) oder die IP-Adresse des Geräts ein, und

Klicken Sie auf der "Disc 2" CD-ROM die Schaltfläche [PC-Fax-Treiber zu installieren].

Wenn der Software-Auswahlbildschirm in Schritt 6 "OFFENE DES SOFTWARE-AUSWAHLBILDSCHIRMS (FÜR ALLE SOFTWARE)" (Seite 8) angezeigt wird, führen Sie die nachfolgenden Schritte aus.

Wenn das Gerät nicht gefunden wird, weil es nicht eingeschaltet ist oder sonstige Gründe vorliegen, können Sie die Installation durch Eingabe des Namens (Hostname) oder der IP-Adresse des Geräts ausführen.

## ◀ Installation durch Angabe der Gerätadresse

## INSTALLIEREN DES DRUCKERTREIBERS/PC-FAX-TREIBERS

- Damit schließen Sie die Installation ab.
- Lesen Sie nach der Installation „KONFIGURIEREN DES DRUCKERTREIBERS FÜR DIE AM Gerät INSTALLIERTEN OPTIONEN“ (Seite 22), um die Druckertreiberinstellungen zu konfigurieren.
- Wenn Sie den PS-Druckertreiber oder den PPD-Treiber installiert haben, können Sie die PS-Anzeigeschrift installieren. Siehe „INSTALLIEREN DES DRUCKERTREIBERS“-CD-ROM gelieferten „PRINTER UTILITIES“-CD-ROM.
- Wenn Sie das Gerät als einen gemeinsam genutzten Drucker verwenden, lesen Sie bitte den Abschnitt „VERWENDUNG DES GERAITS ALS GEMEINSAM BENUTZTER DRUCKER“ (Seite 20).

Nach der Installation wird möglicherweise eine Meldung angezeigt, die Sie dazu auffordert, Ihren Computer neu zu starten. Klicken Sie in diesem Fall auf die Schaltfläche [Ja], um Ihren Computer neu zu starten.



## 6 Wenn Sie gefragt werden, ob der Drucker Ihr Standarddrucker sein soll oder nicht, treffen Sie eine Auswahl und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

Wenn Sie mehrere Treiber installieren, müssen Sie festlegen, welcher Druckertreiber als Standarddrucker verwendet werden soll.

Wenn Sie keinen der Druckertreiber als Standarddrucker einrichten wollen, wählen Sie [Nein]. Wenn Sie die folgenden Fenster anzeigen möchten, [Kundenspezifische Installation] gekickt haben, werden die entsprechenden Fenster angezeigt.

Wenn Sie in Schritt 8 auf die Schaltfläche „Druckernamen“ klicken, müssen Sie geben Sie den gewünschten Namen ein und klicken Zum Installieren der Anzeigeschrift für den PC-Druckertreiber müssen Sie [Ja] auswählen und diese Fenster nicht anzeigen. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

• Wenn Sie nicht den PC-Druckertreiber, sondern den PS-Druckertreiber oder den PPD-Treiber installieren, müssen Sie [Nein] auswählen und diese Fenster nicht anzeigen. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

## 7 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

- Bei der Installation des PC-Fax-Treibers wird Anzeigeschrift für die Installation der PC-Druckertreiber müssen Sie [Ja] auswählen und zum Installieren der Anzeigeschrift für den PCL-Druckertreiber müssen Sie [Nein] auswählen und auft die Schaltfläche [Weiter] klicken.
- Wenn Sie nicht den PC-Druckertreiber, sondern den PS-Druckertreiber installieren, müssen Sie [Nein] auswählen und diese Fenster nicht anzeigen. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

• Wenn Sie die Meldeung im dann angezeigten Fenster und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter]. Lesen Sie die Meldeung im dann angezeigten Fenster und die Installation beginnt.

- Wenn Sie die Windows Vista verwenden
- Wenn Sie Windows 2000/XP/Server 2003 verwenden

## 8 Wenn der Bildschirm installiert abgeschlossen angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

- Wenn eine Warrmeitung bezüglich des Windows-Logo-Tests oder der digitalen Signatur Wenn eine Warnmeldung bezüglich des Windows-Logo-Tests oder der digitalen Signatur angezeigt wird, müssen Sie auf die Schaltfläche [OK] klicken.
- Wenn Sie Windows Vista verwenden

[Installation fortsetzen] oder [Ja] klicken.

- Das Kontrollkästchen [PPD] wird nur angezeigt, wenn Sie Windows 2000/XP/Server 2003/Vista verwendet.

- Für die Verwendung des PS-Drukkertreibers oder des PPD-Treibers ist das PS3-Modul erforderlich.

dieses Fenster nicht angezeigt. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.



Silcken Sie auf das Kontrollkastchen tur den gewünschten Druckertreiber, damit es mit einem Hacken (  ) verschen wird.

Schallfläche [Weiter].

Wählen Sie im Fenster für die Auswahl des Druckertreibers den gewünschten Druckertreiber aus und klicken Sie auf die

Ein Bestattungsinstitut wird angezeigt.  
Prüfen Sie die Angebote und klicken Sie  
angeschlagen und auf die Schaltfläche [Weiter].

- Falls das Gerät nicht erkennbar wird, kontrollieren Sie, ob das Gerät eingeschaltet und mit dem Netzwerk verbunden ist, und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche [Erneut Suchen].
  - Alleinaktiv können Sie auf die Schaltfläche [Geben Sie die Bedingung an] klicken und über die Eingabe des Gerätnamens (Hosname) oder der IP-Adresse nach dem Gerät suchen.
  - Überprüfen der IP-Adresse des Geräts (Seite 7)



The screenshot shows the WinBox interface with the following details:

- Product Name:** Name
- Name der IF-Ad.**: 192.168.1.27
- MAC-Adresse:** 08:00:1F:8E:75:00
- MPF-Liste:** Name Liste
- MPF-Ziel:** Name zu verbinden
- MPF-Netzwerk:** 192.168.1.0/24
- MPF-Gesamtbandbreite:** 100 Mbit/s
- MPF-Max. Anzahl:** 100
- MPF-Verbindungszeit:** 10 Sekunden
- MPF-Verbindungsversuch:** 3 Versuche
- MPF-Verbindungszeit:** 10 Sekunden
- MPF-Verbindungsversuch:** 3 Versuche

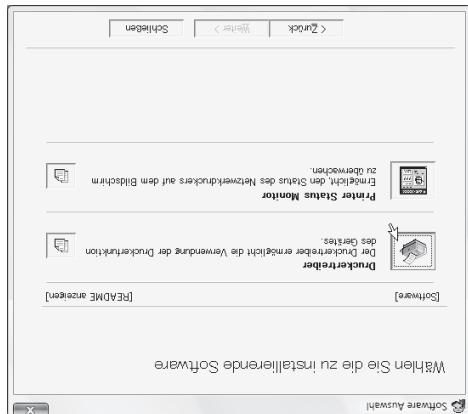
Wieder ein laudum, wannen sie das jetzt als und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

**3** Die mit dem Netzwerk verbündeten Drucker werden erkannt. Wahlen Sie das Gerät aus.



[Standard installation].

\* Die oben angezeigte Ansicht erscheint bei Verwendung der CD-ROM "Disc 1".



Klicken Sie auf der „Disc 2“ CD-ROM die Schaltfläche [PC-Fax-Treiber], um den PC-Fax-Treiber zu installieren.

Klicken Sie auf die Schaltfläche „Drucken“.

Wenn der Software-Auswahlbildschirm in Schritt 6 „OFFENEN DES SOFTWARE-AUSWAHLBILDSCHEINS (FÜR ALLE SOFTWARE)“ (Seite 8) angezeigt wird, führen Sie die nachfolgenden Schritte aus.

◀ Standard installation



• Zur Installation der Software müssen Sie über Administratorenrechte verfügen.

Other studios use Rehearsal system: Windows 98/ME/NT 4.0/2000/XP/Server 2003/Visita

Chicchi Williams Nizwinski (101 W. Nizwinski) was denied his right to a trial by a panel of three commissioners.

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie den Druckertreiber und den PC-Fax-Interface installieren, wenn das Gerät mit

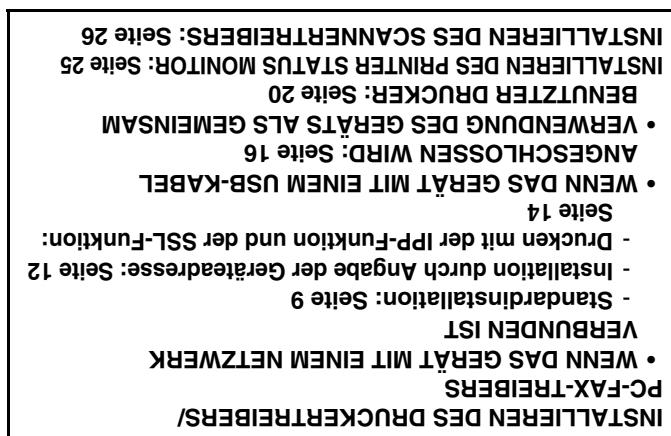
WENN DAS GERAET MIT EINEM NETZWERK VERBUNDEN IST

 WENN DAS GERAET MIT EINEM USB-KABEL ANGE SCHLOSSEN WIRD (Seite 16)

Zur Minimierung des Druckaufwands oder des PC-Fax-Intendents tunnen Sie je nachdem, ob das Gerät mit einem Netzwerk verbinden oder mit einem USB-Kabel angeschlossen ist, die entsprechenden, in diesem Abschnitt beschriebenen Schritte aus.

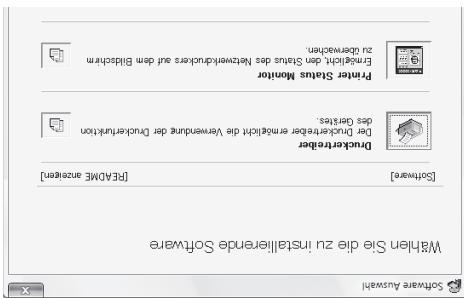
Далее в меню «Файл» выберите «Сохранить как» и укажите путь для сохранения файла.

# INSTALLEEREN DES DRUCKERTREIBERS/ PC-FAX-TREIBERS



Beachten Sie für die nachfolgendenden Schritte die Anweisungen auf den Seiten, die Ihnen Software entsprechen.

\* Die oben angezeigte Ansicht erscheint bei Verwendung der CD-ROM "Disc 1".



Klicken Sie vor der Installation der Software bitte unbedingt auf die Schaltfläche [README ansehen], um nähere Informationen zur Software einzusehen.

**6 Der Software-Auswahlbildschirm wird angezeigt.**

**5 Lesen Sie die Meldeung im Fenster anschließend auf [Weiter].**

In Windows Vista, wenn eine Meldeung erscheint, die um Bestätigung bittet, klicken Sie auf [Zulassen].

Die „LIZENZVEREINBARUNG“ kann in einer anderen Sprache angezeigt werden. Wenn Sie dazu die gewünschte Sprache aus dem Sprachenmenü, um die Software in der gewählten Sprache installieren möchten.

Um die Software in einer anderen Sprache installieren zu können, fahren Sie mit der Installation unter und klicken Sie anschließend auf [Ja].

**4 Das Fenster „LIZENZVEREINBARUNG“ wird angezeigt. Lesen Sie die Lizenzvereinbarung sorgfältig durch und klicken Sie anschließend auf [Ja].**

In Windows Vista, wenn eine Meldeung erscheint, die um Bestätigung bittet, klicken Sie auf [Zulassen].

**3 Doppelklicken Sie auf das [Setup]-Symbol ( ).**

In Windows Vista, wenn eine Meldeung erscheint, die um Bestätigung bittet, klicken Sie auf [Zulassen].

- Unter Windows 2000 doppelklicken Sie auf [Arbeitsplatz] und dann auf das [CD-ROM]-Symbol.
- Unter Windows Sie dann auf das Symbol [CD-ROM].
- Doppelklicken Sie auf die Schaltfläche [Start], dann auf [Arbeitsplatz], und doppelklicken Sie dann auf das Symbol [CD-ROM].
- Klicken Sie in Windows XP/Server 2003 auf die Schaltfläche [Start] und dann auf [Arbeitsplatz].

**2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start] ( ), und doppelklicken Sie auf das [CD-ROM]-Symbol ( ).**

Aufschrift "Disc 2" ein.

- Legen Sie zur Installation des PC-Fax-Treibers oder des Scannertreibers die Software CD-ROM mit der Aufschrift "Disc 2" ein.
- Legen Sie zur Installation des Druckertreibers oder des Druckerstammtreiber die Software CD-ROM mit der Aufschrift "Disc 1" ein.

**1 Legen Sie die „Software CD-ROM“ in das CD-ROM-Laufwerk ihres Computers ein.**

## (FÜR ALLE SOFTWARE) OFFENE DES SOFTWARE-AUSWAHLBILDSCHRIMS

Fragen Sie Ihren Händler oder die nächstgelegene autorisierte Servicewerkstatt, falls Sie die Software für Windows 98/Me/NT 4.0 möchten.

Die CD-ROM enthält keine Software für Windows 98/Me/NT 4.0.

Falls Sie mit Windows 98/Me/NT 4.0 arbeiten:

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie Sie die Software installieren und die Einstellung konfigurieren, damit Drucker- und Scannerfunktion des Geräts mit einem Windows-Computer verwendet werden können.

**2 EINRICHTUNG IN EINER WINDOWS-UMBÜNG**

Das Gerät kann über ein USB-Kabel an einen Computer angeschlossen werden, wenn der Computer ein Windows-Computer ist. (Die USB-Schnittstelle am Gerät kann nicht in einer Macintosh-Umgebung verwendet werden.) Das Gerät und der Computer sollten während der Installation des Druckertreibers verbunden werden. Falls ein USB-Kabel vor dem Installieren des Druckertreibers angeschlossen wird, wird der Druckertreiber nicht korrekt installiert. Anleitungen zum Anschluss eines USB-Kabels finden Sie unter "WENN DAS Gerät MIT EINER ANGELOSSEN WIRD" (Seite 16).

## (Windows)

### ANSCHLUSS DES GERÄTS MIT EINER USB-KABEL

Sie können die IP-Adresse des Geräts überprüfen, indem Sie in den Systeminstellungen die „Liste aller Anwenderspezifischen Einstellungen“ gehen Sie wie folgt vor. Zum Ausdrucken der „Liste aller Anwenderspezifischen Einstellungen“ drücken Sie auf [ANWENDERSPZIFISCHE EINSTELLUNGEN], dann auf [Listendruck (Benutzer)] und anschließen auf die Taste [Drücken] der „Liste aller Anwenderspezifischen Einstellungen“.

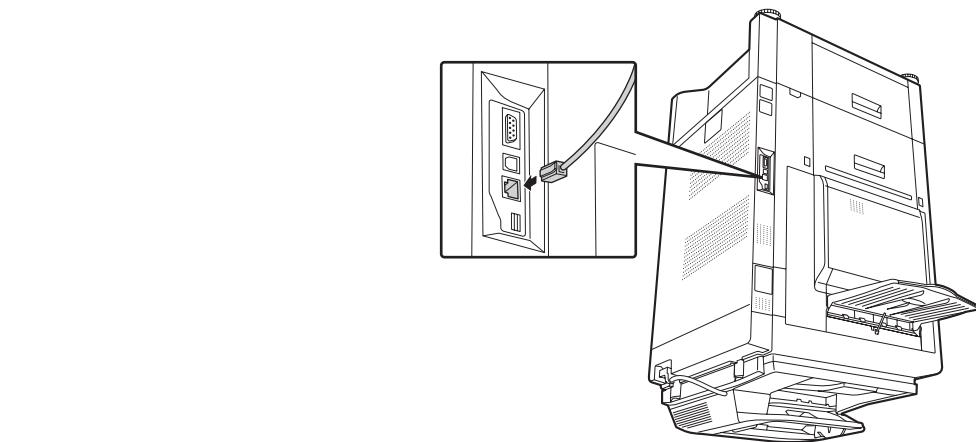
Sie können die IP-Adresse des Geräts überprüfen, indem Sie in den Systeminstellungen die „Liste aller

#### Überprüfen der IP-Adresse des Geräts

- Wird das Gerät in einer DHCP-Umgebung verwendet, kann sich die IP-Adresse des Geräts ändern. In diesem Fall ist das Drucken nicht mehr möglich. Dieses Problem kann vermieden werden, indem ein WINS-Server verwendet oder dem Gerät eine permanente IP-Adresse zugewiesen wird.
- Dieses Handbuch erläutert, wie die Software in einer Windows-Netzwerksitzung und in einer Macintosh-Netzwerksitzung eingerichtet wird.

Netzwerkinstellungen können über "Netzwerk-Einstellung" in den Systeminstellungen (Administrator) am Gerät konfiguriert werden.

IP-Adresse und andere Netzwerkinstellungen konfigurieren. (Die IP-Adresse ist werkseitig standardmäßig so eingestellt, dass eine automatische Zuordnung der IP-Adresse erfolgt, wenn das Gerät in einer DHCP-Umgebung verwendet wird.)



Zum Verbinden des Gerätes mit einem Netzwerk schließen Sie das LAN-Kabel am Netzwerkanschluss des Geräts an. Verwenden Sie ein geschirmtes LAN-Kabel.

### VERBINDEN MIT EINER NETZWERK

### ANSCHLUSS DES GERÄTS

# SOFTWAREANFORDERUNGEN

ÜBERPRÜFEN DER SYSTEMANFORDERUNGEN

Umgabeung des Betriebssystems* <sub>1</sub>	Software	Erforderliche Erweiterungssätze	Art der Verbindung* <sub>1</sub>	Windows
	PC-L6 Druckertreiber, PC-L5C Druckertreiber, PS Druckertreiber, PC-Fax-Treiber* <sub>2</sub>	Kann in der Standardkonfiguration verwendet werden. PS3 Erweiterungsatz	Netzwerk/ USB Fax-Erweiterungs-Kit* <sub>3</sub>	
	Macintosh	PS3 Erweiterungsatz	Macintosh PPD-Datei	
			Printer Administrator Utility Printer Status Monitor	Nur Netzwerk (kann nicht mit einer USB-Verbindung benutzt werden)
			Scannentreiber	

Zur Verwendung der in diesem Handbuch beschriebenen Software müssen die folgenden Anforderungen erfüllt werden.

- \*<sub>1</sub> Lesen Sie unter "SYSTEMANFORDERUNGEN" (Seite 5) nach, welche Computer- und Betriebssystemtypen die Software ausführen können.
- \*<sub>2</sub> Zur Verwendung des PC-Fax-Treibers muss Internet Explorer 4.0 oder höher auf Ihrem Computer installiert sein.
- \*<sub>3</sub> Wenn der Internet-Fax-Erweiterungsatz installiert ist, kann der PC-Fax-Treiber über die "PRINTER UTILITIES"-CD-ROM aktualisiert werden, um die Verwendung des Treibers als PC-L-Fax-Treiber zu ermöglichen. In diesem Fall kann der Treiber ohne Fax-Modul verwendet werden.

-  **Falls Sie mit Windows 98/Me/NT 4.0 arbeiten:**
- \* 1 Drucken im MS-DOS-Modus ist nicht möglich.
  - \* 2 USB wird nicht unterstützt. Der Scanner treiber kann nicht installiert werden.
  - \* 3 Der USB 2.0-Anschluss des Geräts überträgt Daten nur dann mit einer vom USB 2.0 (Hi-Speed)-Standard festgelegten Geschwindigkeit, wenn der Microsoft USB 2.0-Treiber auf dem Computer vorinstalliert ist, oder wenn der von Microsoft über "Windows Update" zur Verfügung gestellte USB 2.0-Treiber für Windows 2000.
  - \* 4 Kompatibel mit Modellen, bei denen Windows 98, Windows Me, Windows 2000 Professional, Windows XP Professional, Windows XP Home Edition, Windows 2000 Server, Windows Server 2003 oder Windows Vista vorinstalliert ist, und die standardmäßig mit einem USB-Schnittstelle ausgerüstet sind.
  - \* 5 Kann nicht verwendet werden, wenn das Gerät mit einem USB-Kabel angeschlossen ist. Der PC-Fax-Treiber und der Scanner treiber können nicht verwendet werden.
- Fragen Sie Ihren Händler oder die nächste autorisierte Servicevertretung, falls Sie die Software für Windows 98/Me/NT 4.0 möchten.

<b>Macintosh*</b>	Windows	Windows
Betriebssystem <sup>*</sup> 1	Windows 98, Windows Me, Mac OS 9.0 bis 9.2.2, Mac OS X V10.2.8, Mac OS X V10.3.9, Mac OS X V10.4.11, Windows 2000 Professional, Windows XP Professional, Windows XP Home Edition, Windows 2000 Server, Mac OS X V10.5 bis 10.5.1	Windows Server 2003, Windows Vista, Mac OS X V10.4.11, Mac OS X V10.5 bis 10.5.1
Computer	Eine Umgebung, in der jedes Betriebssysteme voll lauffähig ist (inkl. Macintosh-Computer). LAN Board oder einem Standard-TX/100Base-T mit Intel-Prozessoren).	Auflösung von 1024 x 768 Punkten und eine 16-Bit-Farbe oder höher werden empfohlen.
Anzeige	Eine Umgebung, in der jedes Betriebssysteme unterstützt wird.	Eine Umgebung, in der jedes Gerät mit genanntem mit Intel-Prozessoren).
Andere	Hardwareanforderungen	Hardwareanforderungen

Bevor Sie die in diesem Handbuch beschriebene Software installieren, vergewissern Sie sich, dass Ihr Computer die folgenden Anforderungen erfüllt.

## SYSTEMLANFORDERUNGEN

# ÜBERPRÜFEN DER SYSTEMANFORDERUNGEN

## ANDERE CD-ROMS

### ◀ "PRINTER UTILITIES"-CD-ROM; mit dem PS3-Modul geliefert (für Windows/Macintosh)

Diese enthält die mit dem PS-Druckertreiber verwendeten Anzeigeschriften. (Installieren Sie den PS-Druckertreiber und die Macintosh PPD-Datei von der "Software CD-ROM".) ▶ INSTALIEREN DER PS-ANZEIGESCHRIFTEN (Seite 28)

### ◀ "PRINTER UTILITIES"-CD-ROM; mit dem Internet-Fax-Erweiterungsatz geliefert (für Windows)

Diese CD-ROM dient der Aktualisierung des PC-Fax-Treibers von der "Software CD-ROM", damit dieser zum Senden von Intermefaxnachrichten verwendet werden kann (PC-I-Fax-Funktion).

Wenn Sie die PC-I-Fax-Funktion verwenden möchten, installieren Sie zuerst den PC-Fax-Treiber von der "Software CD-ROM", und führen Sie dann das Installationsprogramm auf dieser CD-ROM aus. Wenn der PC-Fax-Treiber schon installiert ist, führen Sie nur das Installationsprogramm aus. (Der PC-Fax-Treiber muss nicht erneut installiert werden.) ▶ INSTALIEREN DES DRUCKERTREIBERS/PC-FAX-TREIBERS (Seite 9)

Diese CD-ROM enthält Software, die Ihnen hilft, optimale Ergbnisse beim Scannen von Bildern mit dem Gerät zu erhalten; darunter "Sharpdesk", eine Desktop-Dokumentenverwaltung, die integrierte Verwaltung von gescannten Bildern und Dateien, die mit unterschiedlichen Anwendungen erstellt wurden, ermöglicht. Zur Verwendung des Scanners zum Desktop-Scannenrunktion muss das "Network Scanner Tool" von der CD-ROM installiert werden.

Informationen zu den Systemanforderungen der Software finden Sie im Ordner "Manual" des Handbuchs "Sharpdesk Installationssanleitung".

## Software für Windows

### • PC-Fax-Treiber

Mit diesem können Sie eine Datei von Ihrem Computer mithilfe des geliehenen Verfahrens wie beim Ausdrucken einer Datei als Fax senden. (Wenn die Faxoption installiert ist.)

Auch wenn die Faxfunktion nicht installiert ist, kann der PC-Fax-Treiber mit der dem Internet-Fax-Erweiterungssatz beliegenen CD-ROM aktualisiert werden, um Ihnen zu ermöglichen, eine Datei in gelicher Weise von Ihrem Computer aus zu senden, wie Sie sie drucken würden.

### • INSTALLIERN DES DRUCKERTREIBERS/PC-FAX-TREIBERS (Seite 9)

Hiermit können Sie die Scannerrfunktion des Geräts von einer TWAIN-kompatiblen Softwareanwendung aus verwenden.

### • Scannertreiber (TWAIN-Treiber)

Die folgende Software kann nur verwendet werden, wenn das Gerät mit einem Netzwerk verbunden ist.

### • Printer Administration Utility

Mit diesem Programm kann der Administrator von einem Computer aus das Gerät überwachen und die Geräteinstellungen konfigurieren. Informationen zur Installation und Verwendung des Printer Administrator Utility finden Sie in der Readme-Datei und im Handbuch im PDF-Format auf der "Software CD-ROM" (Disc 2). Die Readme-Datei und das Handbuch befinden sich im nachfolgenden Ordner auf der CD-ROM. (Ersetzen Sie "R" durch den Laufwerkbuchstaben Ihres CD-ROM-Laufwerks.)

### • MAC OS X (Seite 31)

### • MAC OS X (Seite 36)

- Um das Gerät als Drucker in einer Macintosh-Umgebung nutzen zu können, werden das Druckmodul und das PS3-Modul benötigt. Außerdem muss das Gerät an ein Netzwerk angeschlossen werden. Eine USB-Verbindung kann nicht benutzt werden.
- Der Scannertreiber und der PC-Fax-Treiber können in einer Macintosh-Umgebung nicht verwendet werden.

## Software für Macintosh

### • PPD-Datei

Diese Druckerschreibdaten ermöglichen die Verwendung des Geräts als PostScript 3-kompatibler Drucker. Für die Verwendung des Geräts in einer Macintosh-Umgebung ist das PS3-Modul erforderlich.

### • MAC OS 9.0 - 9.2.2 (Seite 36)

### • MAC OS X (Seite 31)

### • MAC OS X (Seite 36)

- Um das Gerät als Drucker in einer Macintosh-Umgebung nutzen zu können, werden das Druckmodul und das PS3-Modul benötigt. Außerdem muss das Gerät an ein Netzwerk angeschlossen werden. Eine USB-Verbindung kann nicht benutzt werden.
- Der Scannertreiber und der PC-Fax-Treiber können in einer Macintosh-Umgebung nicht verwendet werden.

- Printer Status Monitor (kann nur verwendet werden, wenn das Gerät mit einem Netzwerk verbunden ist)
  - ☞ Über diesen können Sie den Status des Gerätes auf Ihrem Bildschirm überwachen.

- PP-D-Treiber
  - ☞ WENN DAS GERÄT MIT EINM USB-KABEL ANGESCHLOSSEN WIRD (Seite 16)
  - ☞ WENN DAS GERÄT MIT EINM NETZWERK VERBUNDEN IST (Seite 9)
  - Der PP-D-Treiber ermöglicht dem Gerät, den standardmäßigen PS-Druckertreiber von Windows zu verwenden.
- PS-Druckertreiber
  - Der PS-Druckertreiber nutzt die von Adobe Systems lncorporated entwickelte Setienbeschreibungssprache PostScript 3.
  - Dem PC-L6-Druckertreiber über alle Software Probleme auftreten.
- PC-L6- und CL5C-Druckertreiber
  - Mit diesen kann das Gerät als Drucker verwendet werden.
  - Das Gerät unterstützt die Hewlett-Packard PC-L6- und CL5C-Druckertreiber. Es wird empfohlen,
  - den PC-L6-Druckertreiber zu verwenden. Verwenden Sie den CL5C-Druckertreiber, falls beim Drucken mit dem PC-L6-Druckertreiber zu verhindern.
- Druckertreiber
  - Der PS-Druckertreiber unterstützt die von Adobe Systems lncorporated entwickelte Setienbeschreibungssprache PostScript 3.
  - PP-D-Treiber
    - ☞ Wenn das Gerät mit einem USB-Kabel angeschlossen ist (Seite 16)
    - ☞ Wenn das Gerät mit einem Netzwerk verbunden ist (Seite 9)
    - Der PP-D-Treiber ermöglicht dem Gerät, den standardmäßigen PS-Druckertreiber von Windows zu verwenden.

## Software für Windows

### Disc 1

Falls Sie mit Windows 98/Me/NT 4.0 arbeiten:

Die CD-ROM enthält keine Software für Windows 98/Me/NT 4.0.

Fraggen Sie Ihren Handel oder die nächstgelegene autorisierte Servicevertretung, falls Sie die Software für Windows 98/Me/NT 4.0 möchten.



Die mit diesem Buch gelieferte "Software CD-ROM" enthält den Druckertreiber und andere Software. Die "Software CD-ROM" besteht aus zwei CDs.

## SOFTWARE CD-ROM

Die Software, die mit dem Gerät verwendet werden kann, befindet sich auf dem Gerät und den Einheitungsmodulen gelieferten CD-ROMs.

Vergewissern Sie sich vor der Installation der Software, dass Ihr Computer und das Gerät die in "ÜBERPRÜFEN DER SYSTEMANFORDERUNGEN" (Seite 5) beschriebenen Systemanforderungen erfüllt.

## CD-ROMS UND SOFTWARE

In diesem Kapitel werden die Softwareprogramme, die Ihnen erlauben, die Drucker- und Scannerrfunktionen des Gerätes zu benutzen, die CD-ROMs, die die Software enthalten, und die Seiten, auf denen die Installationsanleitungen zu finden sind, beschrieben.

## VOR DEM INSTALLEREN DER SOFTWARE



# INHALTSVERZEICHNIS

1

1	VOR DEM INSTALIEREN DER SOFTWARE
2	CD-ROMS UND SOFTWARE
2	SOFWARE
5	SYSTEMLANFORDERUNGEN
5	• SYSTEMANFORDERUNGEN
6	• SOFTWAREANFORDERUNGEN
7	ANSCHLÜSS DES GERÄTS
7	• VERBINDEN MIT EINEM NETZWERK
7	• ANSCHLÜSS DES GERÄTS MIT EINM
7	USB-KABEL (Windows)
41	ENTFERNEN DER SOFTWARE
38	ERFOLGREICH WAR
31	WENN DIE INSTALLATION NICHT
31	MAC OS X
36	MAC OS 9.0 - 9.2.2
4	FEHLERSUCHE
5	SYSTEMANFORDERUNGEN
6	• SOFTWAREANFORDERUNGEN
7	ANSCHLÜSS DES GERÄTS
7	• VERBINDEN MIT EINEM NETZWERK
7	• ANSCHLÜSS DES GERÄTS MIT EINM
7	USB-KABEL
8	ALLE SOFTWARE-AUSSWAHLSCHEMES (FÜR
6	PC-FAX-TREIBERS
6	• WENN DAS GERÄT MIT EINEM NETZWERK
6	VERBUNDEN IST
16	ANGESCHLOSSEN WIRD
20	GEMEINSAM BENUTZTER DRUCKER
20	• VERWENDEN DES STANDARD-WINDOWS-PS-DRUCKERTREIBERS
21	(Windows 98/Me/NT 4.0)
21	• KONFIGURIEREN DES DRUCKERTREIBERS
22	FÜR DIE AM GERAET INSTALIEREN
25	MONITOR
26	INSTALIEREN DES SCANNERTRIEBERS
28	INSTALIEREN DER PS-ANZEIGESCHRIFTEN
29	ANDERN DES ANSCHLUSSSES

1	VOR DEM INSTALIEREN DER SOFTWARE
2	CD-ROMS UND SOFTWARE
2	SOFWARE
5	SYSTEMLANFORDERUNGEN
5	• SYSTEMANFORDERUNGEN
6	• SOFTWAREANFORDERUNGEN
7	ANSCHLÜSS DES GERÄTS
7	• VERBINDEN MIT EINEM NETZWERK
7	• ANSCHLÜSS DES GERÄTS MIT EINM
7	USB-KABEL (Windows)
8	ALLE SOFTWARE-AUSSWAHLSCHEMES (FÜR
6	PC-FAX-TREIBERS
6	• WENN DAS GERÄT MIT EINEM NETZWERK
6	VERBUNDEN IST
16	ANGESCHLOSSEN WIRD
20	GEMEINSAM BENUTZTER DRUCKER
20	• VERWENDEN DES STANDARD-WINDOWS-PS-DRUCKERTREIBERS
21	(Windows 98/Me/NT 4.0)
21	• KONFIGURIEREN DES DRUCKERTREIBERS
22	FÜR DIE AM GERAET INSTALIEREN
25	MONITOR
26	INSTALIEREN DES SCANNERTRIEBERS
28	INSTALIEREN DER PS-ANZEIGESCHRIFTEN
29	ANDERN DES ANSCHLUSSSES

Falls Sie mit Windows 98/Me/NT 4.0 arbeiten:  
Die CD-ROM enthält keine Software für Windows 98/Me/NT 4.0.  
Fragen Sie Ihren Händler oder die nächste Servicewerstetzung, falls Sie die Software für Windows 98/Me/NT 4.0 möchten.  
Der Scannentreiber kann nicht in Windows NT 4.0 installiert werden.

SOFTWARE-LIZENZ zu.  
Die SOFTWARE-LIZENZ wird angezeigt, wenn Sie die Software von der CD-ROM installieren. Wenn Sie die gesamte oder einen Teil der Software auf der CD-ROM oder in dem Gerät verwenden, stimmen Sie den Bedingungen der Firma.

## SOFTWARE-LIZENZ

Die in diesem Handbuch aufgeführten Bildschirmansichten, Melodungen und Tastennamen können aufgrund von Verbesserungen und Änderungen von denen am Gerät abweichen.

In Bezug auf einzelne Funktionen und Anweisungen setzen die Erklärungen immer die Installation weiter Komponenten voraus.  
Die Erklärungen in diesem Handbuch setzen voraus, dass ein rechtes Fach sowie ein(e) Unterstochrank/2x500-Blatt-Papierkassette am MX-310N angebracht sind.  
Die Standardausstattung ist im Allgemeinen optional. In einigen Modellen sind bestimmte Periphergeräte jedoch als Standardausstattung installiert.

Die Peripheriegeräte sind im Allgemeinen optional. In einigen Modellen sind bestimmte Peripheriegeräte jedoch als

### Illustrationen und das in diesem Handbuch abgebildete Bedienfeld und Touch-Panel

- Alle in diesem Handbuch enthaltenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
- Ausnahme des überrechtl. erlaubten Umfangs verboten.
- Das Reproduzieren, Adaprieren oder Übersetzen des Inhalts des Handbuchs ohne vorherige schriftliche Genehmigung ist mit einer Optionen, oder andere Fehler, oder jegliche andere Schaden, die aufgrund der Verwendung des Produkts auftreten.

## Achtung

Verwendung des Produkts oder seiner Optionen auftreten, oder Fehler aufgrund des Inkorrektens des Produkts oder automatischen Servicewerstetzung ist SHARP nicht für Fehler verantwortlich, die während der unwharschichtigen Fall eines Defekts oder eines anderen Problems an Ihnen Händler oder an Ihnen nächstgelegenen Dienstleistern verantwortlich ist. Bitte wenden Sie sich im bezüglich des Handbuchs an Ihren Händler oder Ihre nächstgelegene automatische Servicewerstetzung.

• Dieses Handbuch wurde sehr sorgfältig vorbereitet. Bitte wenden Sie sich bei etwaigen Kormunten oder Bedenken Regionen nicht zur Verfügung stehet.

• Dieses Handbuch enthält Werweise auf die Faxfunktion. Beachten Sie jedoch bitte, dass die Faxfunktion in einigen Ländern und Regionen nicht zur Verfügung steht.

• Bitte erstellen Sie bei allen Werleisen auf „MX-xxxx“ in diesem Handbuch „xxx“ durch die Modellbezeichnung Ihres Geräts.

Windows®-Umgebung und auf Mac OS X V10.4 in Macintosh-Umgebung. Die Bildschirme können je nach Betriebssystemversion variieren.

• Die in diesem Handbuch erläuterten Bildschirme und Verfahren beziehen sich vorliegend auf Windows Vista® in Für Informationen über Ihr Betriebssystem wird auf Ihr Betriebssystemhandbuch oder die Online-Hilfe verwiessen.

• Macintosh-Computer verwenden.

• Die Erklärungen in diesem Handbuch setzen voraus, dass Sie über ausreichendes Wissen über Ihren Windows- oder Betriebssystemversion verfügen.

## Beachten Sie bitte die folgenden Hinweise

(Seite 38).  
Falls die Software nicht korrekt installiert wurde oder deinstalliert werden soll, lesen Sie bitte „4. FEHLERSUCHE“.  
Software sowie der Scannentreiber zu installieren sind.  
Das Handbuch erklärt auch, wie die für die Installation von Erweiterungsmodulen gebrauchten Druckertreiber und die die Verwendung des Geräts als Drucker oder Scanner für einen Computer ermöglicht.  
Vielen Dank für den Kauf dieses Produkts. Dieses Handbuch erläutert das installieren und Konfigurieren der Software,



GEDRUCKT IN FRANKREICH  
TINSG4069GHZ1

Das „Sicherheitshandbuch“ finden Sie auf der Rückseite.

Bewahren Sie diese Handbuch als Referenz auf.

# Installationsanleitung

## Sharpdesk

EINRICHTUNG IN EINER  
MACINTOSH-UMBEBUNG

EINRICHTUNG IN EINER  
WINDOWS-UMBEBUNG

VOR DEM INSTALIEREN  
DER SOFTWARE

Dieses Produkt kann nur auf so vielen Computer sind weitere Installation auf weiteren Computer erforderlich.

Die Lizenz erfordert, wie Lizenz erfordert werden. Für

installiert werden, wie Lizenz erfordert werden. Für

die Lizenz erfordert werden, wie Lizenz erfordert werden. Für

die Lizenz erfordert werden, wie Lizenz erfordert werden. Für

Sharpdesk Seriennummer

Da dieses Handbuch wichtige Informationen enthält, verwahren Sie es an einem sicheren Ort.

# Softwareeinrichtungshandbuch

DIGITALES FARB-MULTIFUNKTIONSSYSTEM

MODEL: MX-2600N  
MX-3100N

**SHARP®**